

SCHILTACH

mit Lehengericht

SCHENKENZELL

mit Kaltbrunn



Donnerstag
18. September 2014
64. Jahrgang / Nummer 38
1180 E

Gemeinsames Amtsblatt der Stadt Schiltach und der Gemeinde Schenkenzell.

Herausgeber: Stadt Schiltach und Gemeinde Schenkenzell.
Verlag, Druck und private Anzeigen: ANB Reiff-Verlagsgesellschaft & Cie GmbH, Marlemer Str. 9, 77656 Offenburg, Telefon 0781/504-14 55, Fax 0781/504-1469, E-Mail anb.anzeigen@reiff.de
Ihr kostenloser Aboservice: Telefon 08 00 / 5 13 13 13.
Verantwortlich Bürgermeister Haas für den amtlichen Teil der Stadt Schiltach und Bürgermeister Schenk für den amtlichen Teil der Gemeinde Schenkenzell; für den nichtamtlichen und Anzeigenteil der Verlag.

Erscheint wöchentlich donnerstags.

Bezugspreis halbjährlich € 6,50

20. Sept.
ab 19 Uhr



Einladung ins Schützenhaus

- Tanz und Unterhaltung
- Reichhaltige Tombola
- Siegerehrung
Jedermann Schießen

*Auf Ihren Besuch freut sich der
Schützenverein Schiltach e. V.*

Es war einmal
Märchen
an der
Schenkenburg

So. 21.09.14
von 11 - 17 Uhr
Eintritt Erwachsene
3,00 €
- Kinder frei -

Präsentiert von
SCHENKENZELL
WIRTSCHAFTSBLATT

1. August – 13. September

SOMMERFERIEN

PROGRAMM 2014



Klettern in der Gerätehalle des TV-Schiltach

Das Ferienprogramm der Stadt Schiltach bietet auch in der letzten Woche vor Schulbeginn noch spannende und attraktive Mitmachaktionen. Ein gutes Beispiel dafür sind die beiden Klettertage des Turnvereins. Beide Veranstaltungen erfreuen sich nach wie vor großer Beliebtheit und waren ausgebucht. Der Turnverein trat neben den Verantwortlichen mit einer engagierten Helferriege an und bewältigte die beiden Tage mit gewohnter Souveränität.

Die speziellen Herausforderungen an der Kletterwand liegen vor allem in der richtigen Benutzung der angebrachten Griff- und Halteelemente. Die Helfer an den Halteseilen gaben immer wieder die notwendigen Hilfestellungen und sicherten die Kinder in sehr verantwortungsvoller Weise. Niemand brauchte Angst zu haben und so konnte der Spaß an der Sache zur vollen Entfaltung kommen.

Der Turnverein wird bei diesem Angebot auch in Zukunft eine begeisterte Teilnehmerschar begrüßen können.



1. August – 13. September

SOMMERFERIEN

PROGRAMM 2014



Spannende Reise nach Afrika

Das Flugzeug stand schon bereit und 24 Passagiere warteten gespannt auf die Abreise nach Südafrika. Doch halt, etwas fehlte noch: Der Koffer! Also hieß es erst mal gemeinsam Koffer packen für die spielerische Reise nach Südafrika. Die evangelische Kirchengemeinde Schiltach und das CVJM hatten im Rahmen des Schiltacher Sommerferienprogramms eingeladen, das Leben dort hautnah kennenzulernen. Jule Schreiber lebte ein Jahr in Südafrika und vermittelte nun ihre Erfahrungen anschaulich, spannend, witzig und kindgerecht. Als der Koffer gemeinsam mit Gemeindediakonin Susanne Spindler gepackt und mit vereinten Kräften auch geschlossen war, durften die Reisenden im nachgebildeten Flugzeug Platz nehmen. Nach einem kurzweiligen Flug inklusive Pilotenansprache, Flugbegleitung und Getränkeauschank lernten die Kinder eine Afrikanerin (Jule Schreiber) kennen, die ihnen Sprache, Gebräuche und Lebensumstände Afrikas näher brachte. Anschließend hatten die Betreuer ein Geländespiel vorbereitet. Hier stand das Thema Lebensmittel und Ernährung im Mittelpunkt, vor allem die ungleiche Verteilung davon. Zum Abschluss gab es für die Kinder noch einen Film zu sehen, der während des Auslandsjahres von Jule Schreiber entstanden war. Damit ging eine abenteuerliche Reise nach Südafrika zu Ende, die so abwechslungsreich und spannend war, dass der Nachmittag viel zu schnell vorbei ging.



Schiltacher Jugendtreff verwandelt sich in einen Friseursalon

Einen großen Spiegel an die Wand, Lockenstab, Glätteisen, Bürsten, Haargummi, Schminksachen und Nagellack auf den Tisch, dazu im Hintergrund Radiomusik – Ruck zuck hatte Friseurmeisterin Marion Riekman den Schiltacher Jugendtreff in einen schicken Friseursalon verwandelt. Sieben Mädchen durften beim Beauty – Tag beim städtischen Sommerferienprogramm nach Herzenslust ausprobieren und sich schminken und herrichten. Als Höhepunkt kreierte Marion Riekman jedem Kind eine tolle Festfrisur. Flechten, Perlen, Locken oder glatt, ganz nach Wunsch der „Kundin“ wurde das Haar gestylt. Natürlich wurden am Ende zur Erinnerung noch viele Fotos von den festlich hergerichteten Mädchen geschossen.



Stadt Schiltach

Amtlicher Teil

Rathäuser am Freitag, 19. September geschlossen

Die Dienststellen der Stadtverwaltung Schiltach und der Ortschaftsverwaltung Lehengericht sind am Freitag, 19. September 2014 wegen des alle zwei Jahre stattfindenden Betriebsausflugs der städtischen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter geschlossen.

Um Beachtung und Verständnis wird gebeten.

Geänderter Redaktionsschluss

Wegen des Feiertags „Tag der Deutschen Einheit“ muss der Redaktionsschluss des Amtlichen Nachrichtenblattes in Kalenderwoche 40 auf **Montag, 29. September 2014, 10 Uhr** vorverlegt werden.
Um Beachtung wird gebeten.

Öffentliche Ortschaftsratssitzung

Die nächste öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates Lehengericht findet statt am **Montag, den 22. September 2014**, um 18.00 Uhr im Lesesaal des Rathauses Lehengericht, Hauptstraße 5 in Schiltach.

Tagesordnung

- 1) **Kurzbericht über das Ergebnis der letzten öffentlichen und nichtöffentlichen Ortschaftsratssitzung**
- 2) **Bausachen**
 - Bauanträge
 - Stand Ausbau Herdweg
 - Stand Abwasserbeseitigung im Außenbereich
- 3) **Anfragen, Verschiedenes und Informationen**

Die Bevölkerung ist zu dieser Sitzung freundlich eingeladen.



Besuchen Sie den Schiltacher Wochenmarkt, der jeden Donnerstag ab 8 Uhr in der Gerbergasse abgehalten wird.

Abfalltermine Schiltach



Müllabfuhr:

Die nächste Müllabfuhr bei 14tägiger Abholung ist am Freitag, 19. September 2014, bei vierwöchentlicher Abholung ist sie erst am Samstag, 04. Oktober 2014.

Die Biotonne wird am Montag, 22. September 2014 geleert.

Die blaue Altpapiertonne wird am Mittwoch, 24. September 2014 geleert.

Der „gelbe Sack“, (Inhalt: Verpackungsmaterialien mit „grünem Punkt“), wird am Samstag, 04. Oktober 2014 abgeholt.

Grüngutentsorgung durch den Landkreis Rottweil:

Bis Mitte November kann jeden Samstag zwischen 10 und 12 Uhr Gartenabfall beim Lagerplatz "Brühl" (gegenüber dem Kytta-Heilpflanzengarten) angeliefert werden.

Bitte liefern Sie Ihr Material getrennt nach Grasschnitt/Laub und Baum-/Strauchschnitt an, da diese beiden Arten von Gartenabfall getrennt abgefahren und weiterverarbeitet werden. Grasschnitt und Laub kommen zu einer Biogasanlage in Dornhan-Leinstetten, mit Baum- und Strauchschnitt wird im Biomasse-Heizkraftwerk in Ulm Strom und Fernwärme produziert

Personalausweise und Reisepässe

Die Stadtverwaltung Schiltach weist darauf hin, dass alle **Personalausweise und Reisepässe, die bis zum 03.09.2014** beantragt wurden, eingetroffen sind. Die Ausweisdokumente können, sofern Sie den **PIN-Brief (Personen ab 15 Jahren und 9 Monaten) für den Personalausweis** erhalten haben während der Öffnungszeiten im Bürgerbüro, Marktplatz 6, abgeholt werden. Bitte bringen Sie dazu die abgelaufenen Dokumente mit, sonst ist die Ausgabe der neuen Dokumente nicht möglich.

Sollte es Ihnen nicht möglich sein, Ihren Personalausweis selbst abzuholen, rufen Sie uns bitte an Tel. 58-0 oder 58-18. Wir übersenden Ihnen dann gerne eine Vollmacht, die Sie der beauftragten Person **vollständig ausgefüllt** mitgeben müssen.

Vielen Dank für die Beachtung.

Falsches Einfahren in die Eythstraße

Die Stadtverwaltung Schiltach wurde darauf hingewiesen, dass in letzter Zeit mehr und mehr Verkehrsteilnehmer beobachtet werden, die die Eythstraße entgegen der Einbahnstraßenregelung befahren. Dies führt in der engen Straße mit ihrer beidseitigen Beparkung immer wieder zu gefährlichen Situationen, weil andere Verkehrsteilnehmer nicht mit Fahrzeugen rechnen müssen, die „von unten“ angefahren kommen. Auch gibt es für ordnungsgemäß fahrende Autos und den StadtBus kein Weiterkommen mehr, wenn plötzlich Begegnungsverkehr vor ihnen auftaucht. Im Interesse der Verkehrssicherheit wird daher dringend an die Vernunft aller Verkehrsteilnehmer appelliert, sich an die bestehende Einbahnregelung zu halten, bevor etwas Ernsthaftes passiert.

Grabmale auf dem städtischen Friedhof auf Standsicherheit überprüft

Vor einigen Tagen fand die Standsicherheitsprüfung der Grabmalanlagen auf dem städtischen Friedhof entsprechend den gesetzlichen Vorgaben statt. Insgesamt gab es nur sehr wenige Beanstandungen!



Auf den beanstandeten Grabstätten wurde ein Aufkleber angebracht. Die Nutzungsberechtigten der beanstandeten Grabmalanlagen werden durch die Friedhofverwaltung zusätzlich benachrichtigt und müssen umgehend für die Standsicherheit sorgen, um auch unangenehme und eventuell teure Haftpflichtansprüche aus dem Wege zu gehen.

Die Mütterrente macht's möglich:

Rente ohne eigene Beiträge

Rente, ohne je einen eigenen Beitrag in die Rentenkasse einbezahlt zu haben? Doch, das gibt es, wie die Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg mitteilt: Insbesondere Mütter mit mehreren Kindern haben jetzt möglicherweise erstmals einen Rentenanspruch. Der Grund: Die für eine Altersrente notwendigen fünf Jahre mit Beitragszeiten - dazu zählen auch Kindererzie-

hungszeiten - lassen sich jetzt leichter erreichen. Für vor 1992 geborene Kinder werden auf dem Rentenkonto nun nicht nur ein, sondern zwei Erziehungsjahre gutgeschrieben.

Auch wer also nie selbst Beiträge in die Rentenversicherung einbezahlt, aber drei Kinder erzogen hat, kann nun auf die fünf Jahre kommen, die mindestens erforderlich sind. Allerdings muss in diesem Fall die Rente beantragt werden.

Beispiel: Eine im Mai 1948 in Westdeutschland geborene Mutter, die drei Kinder erzogen, aber keine Beiträge zur Rentenversicherung gezahlt hat, erhält rückwirkend zum 1. Juli eine Altersrente von brutto 171,59 Euro.

Davon geht aber noch der Eigenanteil für die Krankenkasse und Pflegeversicherung ab. Allerdings muss die Mutter bis zum 31. Oktober 2014 einen Rentenanspruch gestellt haben.

Fehlen trotz verlängerter Kindererziehungszeiten noch einige Monate für die fünf Jahre, kann es sinnvoll sein, freiwillige Beiträge zu zahlen. Der Mindestbeitrag liegt bei 85,05 Euro im Monat.

Experten-Telefon in Baden-Württemberg

Experten der Deutschen Rentenversicherung Baden-Württemberg sind am Telefon, wenn man die kostenlose Sonder-Servicenummer für alle Fragen zur Mütterrente anruft. Unter 0800 1017100 stehen die Fachleute allen Rentenversicherten im Land bei Fragen speziell zur Mütterrente zur Verfügung. Besetzt ist das Servicetelefon montags bis donnerstags von 8 bis 17 und freitags von 8 bis 12 Uhr.

Wer schon am 30. Juni eine Rente bezogen hat, erhält die höhere Mütterrente automatisch und muss nichts unternehmen. Gleiches gilt für vor 1921 geborene Mütter, die Leistungen für Kindererziehung erhalten. Beginnt die Rente ab dem 1. Juli, werden die Zeiten der Kindererziehung automatisch berücksichtigt, wenn sie der Rentenversicherung bekannt sind.

Wissenswertes auch zur Mütterrente enthält die Broschüre »Das Rentenpaket: Fragen und Antworten«:

Unter www.deutsche-rentenversicherung-bw.de kann man sie herunterladen. In Papierform kann man die Broschüre bei der Deutschen Rentenversicherung Baden-Württemberg unter der Telefonnummer 0721 82523888 bestellen.

Ausschreibung Entwicklungsprogramm Ländlicher Raum (ELR) - Jahresprogramm 2015

Das Ministerium für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz Baden-Württemberg hat das Jahresprogramm „Entwicklungsprogramm Ländlicher Raum (ELR)“ aktuell ausgeschrieben. Grundlage ist die Verwaltungsvorschrift zum Entwicklungsprogramm Ländlicher Raum - ELR - vom 09. Juli 2014 sowie die Bekanntmachung vom 24. Juli 2014.

Ziel des Entwicklungsprogramms Ländlicher Raum ist die nachhaltige strukturelle Verbesserung in Gemeinden vor allem des Ländlichen Raumes.

Dabei gilt es, die ökologische und soziale Modernisierung von Wirtschaft und Gesellschaft zu unterstützen, die Lebens- und Arbeitsbedingungen weiterzuentwickeln, den demografischen Veränderungen zu begegnen, die dezentrale Wirtschaftsstruktur des Landes zu stärken, der Abwanderung entgegenzuwirken, den Strukturwandel zu begleiten und dabei sorgsam mit den natürlichen Lebensgrundlagen umzugehen.

Die Förderung von Investitionen wird auf folgende Schwerpunkte konzentriert:

Wohnen

Erhaltung und Stärkung der Ortskerne insbesondere durch Umnutzung vorhandener Bausubstanz, Maßnahmen zur Erreichung zeitgemäßer Wohnverhältnisse (umfassende Modernisierung), ortsbildgerechte Neubauten in Baulücken, Verbesserung des Wohnumfelds, Entflechtung unver-

träglichem Gemengelage und Neuordnung mit Baureifmachung von Grundstücken.

Grundversorgung

Sicherung der wohnortnahen Grundversorgung mit Waren und Dienstleistungen.

Arbeiten

Unterstützung von kleinen und mittleren Unternehmen zum Erhalt der dezentralen Wirtschaftsstruktur sowie zur Sicherung und Schaffung von zukunftsfähigen Arbeitsplätzen vor allem in Verbindung mit der Entflechtung unverträglicher Gemengelage, der Reaktivierung von Gewerbe- und Militärbrachen, einschließlich vorbereitender Maßnahmen wie Baureifmachung von Grundstücken und die dazu notwendige innere Erschließung von Gewerbegebieten.

Gemeinschaftseinrichtungen

Schaffung und Anpassung von Gemeinbedarfseinrichtungen.

Die Zuwendung erfolgt als Projektförderung im Wege der Anteils- oder Festbetragsfinanzierung in Form eines Zuschusses.

Zuwendungsfähig sind die durch Rechnungen nachgewiesenen Ausgaben und die aktivierten Eigenleistungen bei Unternehmen.

Die für die Antragstellung notwendigen Formulare können unter der Internetadresse http://www.rp.baden-wuerttemberg.de/servlet/PB/menu/1102834_11/index.html abgerufen werden.

Maßnahmen, die vor einer Bewilligung begonnen werden sind nicht förderfähig, d.h. keine vorzeitige Auftragsvergabe und kein vorzeitiger Grunderwerb.

Mit einer Förderentscheidung kann frühestens im April 2015 gerechnet werden.

Die Anträge für das Programmjahr 2015 mit allen erforderlichen Anlagen sind bis zum 26.09.2014 (ELR) bei der Stadtverwaltung Schiltach in 5-facher Ausfertigung einzureichen.

Ansprechpartner für gewerbliche Vorhaben sind Herr Bürgermeister Thomas Haas bzw. für den Förderschwerpunkt Wohnen Herr Karl Haberer.

Die Städte und Gemeinden Aichhalden, Bösing, Dunningen, Fluorn-Winzeln, Oberndorf a.N., Schiltach, Sulz am Neckar, Villingendorf und Vöhringen bieten zum Ausbildungsbeginn September 2015 einen

Ausbildungsplatz zum/zur Forstwart/in

an. Ausbildungsträger ist die Stadt Oberndorf a.N.

Interessierte Schulabgänger/innen können sich mit den üblichen Unterlagen **bis 15. Oktober 2014** bei der Stadtverwaltung Oberndorf a.N., Klosterstraße 3, 78727 Oberndorf a.N. bewerben. Frau Kopf informiert Sie gerne telefonisch unter der Rufnummer 07423 77-1120.

Tourist Info

Marktplatz 6, Tel. 07836 / 5850
touristinfo@stadt-schiltach.de

Öffnungszeiten

Montag bis Freitag: 09 - 12 Uhr und 14 - 17 Uhr
Samstag: 10:00 Uhr - 14:00 Uhr

**Donnerstag, 18. September –
Samstag, 20. September**
Schützenverein Schiltach e.V.
Jedermann-Schießen
Schützenhaus

Freitag, 19. September, 16:30 Uhr

Monika Wurft, Kräuterpädagogin

Na(h)t(o)ur Kräuterwanderung über den Dächern von Schiltach

Treffpunkt Marktplatz, am Stadtbrunnen

Bei dieser Kräuterwanderung mit Kräuterpädagogin und Schwarzwald-Guide Monika Wurft, erfahren sie, welche Wildkräuter, Samen, Wurzeln und Beeren im Spätsommer interessant sind. Diese letzte Kräutertour im Jahr 2014 bietet wieder interessante Einblicke in die Natur, mit viel Praxiswissen über die kulinarische und heilkundliche Verwendung von Wildpflanzen. Eine kleine Überraschung ist inklusive. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Die Tour dauert 2 Stunden, Gebühr 7 Euro (5 Euro mit Gästekarte)



Samstag, 20. September, 19:00 Uhr

Obst- und Gartenbauverein
Schiltach und Umgebung e.V.

Geselliger Abend

Gasthaus „Zur Alten Brücke“

Sonntag, 21. September, 07:45 Uhr

Schwarzwaldverein OG Schiltach + Schenkenzell e.V.

Wanderung Gengenbach – Oppenau

Treffpunkt Bahnhof Schiltach

Dienstag, 23. September, 08:45 Uhr

Schwarzwaldverein OG Schiltach + Schenkenzell e.V.

Morgenwanderung mit Gerlinde Götz

Ab Parkdeck Schüttesäge

Mittwoch, 24. September, 20:00 Uhr

VHS Schiltach/Schenkenzell

Vortrag: Schulter-Hand – eine Schicksalsgemeinschaft

Friedrich-Grohe-Halle

Öffnungszeiten Museen:

Museum am Markt und Schüttesägemuseum

Beide Museen sind täglich von 11:00 – 17:00 Uhr geöffnet. Museumsführungen und Sonderöffnungszeiten gegen Gebühr möglich. Info: T. 07836 5875

Der Eintritt ist bei beiden Museen frei.

Jeden Freitag ab 15:00 Uhr kostenlose Vorführung der Maschinen, ab 15:30 kostenlose Stadtführung durch die Historische Altstadt. Dauer 1 Stunde.

Apothekenmuseum

Geöffnet von Di. bis So. nachmittags 14:30 – 16:30 Uhr. Ab 1. Juni auch vormittags 10:30 – 12:00 Uhr
Gruppenführungen und Sonderöffnungszeiten sind nach Voranmeldung unter Tel. 07836 1514 möglich.

Hansgrohe Aquademie

mit Museum für „Wasser, Bad und Design“

Alles einsteigen!

Modellbahnausstellung

in der Hansgrohe Aquademie

Für Groß und Klein: Miniaturbahn steuern und Ehrenlokführer werden

Die Interessengemeinschaft „Schmalspur Schiltach“ lädt zur Modellbahnausstellung in die Hansgrohe Aquademie. Gezeigt wird eine Miniatur-Schmalspurbahn, wie sie in den 1950er Jahren irgendwo in Württemberg in einer ländlichen Gegend gefahren sein könnte. Die Modulanlage kann täglich von 10 bis 16 Uhr besichtigt werden. Am Wochenende ist sie dann auch in Betrieb und kleine und große Besucher dürfen gern selbst steuern und einen Lokführerschein machen. Der Eintritt ist frei.



Sonderausstellung in der Aquademie

bis 30. November 2014

„Home of the Future“

Jeden Sonntag, 14:00 – 15:00 Uhr

Führung durch die Wechselausstellung

„Home of the Future“. Keine Anmeldung für diese Führung erforderlich!

Öffnungszeiten

Montag bis Freitag 9.00 bis 17.00 Uhr

Samstag u. Sonntag 10.00 bis 16.00 Uhr

Eintritt frei!

Jeden Dienstag, 15:00 – 16:00 Uhr

Führungen durch die Hansgrohe Aquademie

Wissen, Wasser und Visionen:

die Hansgrohe Aquademie in Schiltach –

Für alle, die tief eintauchen wollen!

Jeden Mittwoch, 15:00 – 16:00 Uhr

„Vom Messingbarren zur Designarmatur“

Führung durch das Armaturenwerk West

Treffpunkt Pforte Armaturenwerk-West

Jeden Donnerstag, 15:00 – 16:00 Uhr

Kinder- und Jugendführungen

Wasserspaß und Wasserwissen im Schwarzwald

Jeden Freitag, 15:00 – 16:00 Uhr:

„Wasser braucht unseren Schutz“

Interaktive Führung in der Hansgrohe Aquademie

Treffpunkt Aquademie

Alle Führungen müssen einen Tag vor dem Veranstaltungstermin angemeldet werden. Tel. 07836 513272

Altersjubilare von Schiltach

Wir gratulieren den Jubilaren

18.09.2014	Manfred Josef Riedel, Akazienweg 14,	79 Jahre
18.09.2014	Hans Friedrich Trautwein, Am Hirschen 16,	71 Jahre
20.09.2014	Theresia Schmider, Vor Ebersbach 1,	81 Jahre
20.09.2014	Doris Elisabeth Schillinger, Vor Eulersbach 56,	70 Jahre
22.09.2014	Frieda Guttner, Tiefenbach 28,	90 Jahre
23.09.2014	Anna-Eliese Letzin, Jahnstraße 18,	85 Jahre
24.09.2014	Alexander Popp, An den Gärten 22,	84 Jahre
24.09.2014	Günther Hermann, Hans-Grohe-Straße 62,	73 Jahre

Herzlichen Glückwunsch!

Fundsachen

Armbanduhr

Fundort: Altenzentrum

Vereinsmitteilungen

Forstbetriebsgemeinschaft Schiltach-Lehengericht

Am **Dienstag, 23. September 2014** findet um 20 Uhr im Gasthaus Pflug, die diesjährige Herbstversammlung statt. Der Vorstand lädt alle Mitglieder zu dieser Versammlung ein.



„ICH BIN FAIRER HANDEL“ Motto der Fairen Woche 2014

Die Faire Woche ist eine Veranstaltung des Forum Fairer Handel in Kooperation mit TransFair e.V. und dem Weltladen-Dachverband e.V.

Das Forum Fairer Handel wurde gegründet, um die Aktivitäten des Fairen Handels in Deutschland zu koordinieren. Ziel ist es, eine stärkere Ausweitung des Fairen Handels zu erreichen und gemeinsame Forderungen gegenüber Politik und Handel durchzusetzen.

In Tausenden von Aktionen machen zahlreiche Weltläden, Aktions- und Jugendgruppen, Supermärkte, Gastronomiebetriebe und andere Akteure während der Fairen Woche bundesweit auf den Fairen Handel aufmerksam. Verbraucherinnen und Verbraucher sollen dazu ermuntert werden, fair gehandelte Produkte zu kaufen. Die Faire Woche findet 2014 zum 13. Mal statt.

Dr. Gerd Müller, Bundesminister für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung, schreibt dazu:

„Für gute Produkte sollten wir einen fairen Preis zahlen. Einen Preis, der es den Produzentinnen und Produzenten ermöglicht, von ihrer Arbeit zu leben. Wir können es nicht einfach in Kauf nehmen, dass für die Schokolade, die wir

essen und den Kaffee, den wir trinken, Hungerlöhne gezahlt werden und Menschen unter unwürdigen Bedingungen arbeiten. Wir alle haben es in der Hand, uns im Alltag für gerechtere Lebenschancen und mehr Nachhaltigkeit weltweit zu entscheiden, indem wir fair gehandelte Produkte kaufen.

Auch deshalb ist das diesjährige Motto der Fairen Woche, „Ich bin Fairer Handel“, gut gewählt.“

Der Schiltacher Weltladen beteiligt sich an der „Fairen Woche“ durch erweiterte Öffnungszeiten:

Täglich Montag, 22. September bis Samstag, 27. September.

Lassen Sie sich zu einer Tasse Kaffee, Tee oder einem Glas Saft einladen!

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.



Narrenzunft Schiltach

www.narrenzunft-schiltach.de

Altpapierlager geöffnet:

Am Samstag, den 20.09.14 ist das Altpapierlager der Narrenzunft Schiltach e.V. in der Gerbergasse von 11:00 Uhr bis 12:00 Uhr geöffnet.

Bitte beachten Sie, dass die Anlieferung des Altpapiers zur Öffnungszeit des Lagers erfolgen muss!



Touristenverein »Die Naturfreunde« Schiltach

Rundwanderung bei Fischerbach

Die Naturfreunde wandern am Dienstag, den 23. September 2014 bei Fischerbach. Treffpunkt: 14.00 Uhr Häberlesbrücke.

Einkehr ist in der Straußenwirtschaft "Braig" vorgesehen. Gäste sind herzlich willkommen.



Obst- und Gartenbauverein Schiltach und Umgebung

Wir laden Sie ein zu unserem Geselligen Abend mit lustigen Sketchen und reichhaltiger Tombola in das Gasthaus zur alten Brücke in Schiltach am Samstag den 20. September. Beginn 19. Uhr

Wir freuen uns auch auf Nichtmitglieder mit Kindern und Kurgäste

Das Vorstandsteam des Obst und Gartenbauvereins Schiltach und Umgebung



Skiclub Schiltach e. V.

www.skiclub-schiltach.de

MTB-Tour

Freitag, 19.09.14

Der Skiclub lädt zu einer größeren und einer kleineren Mountainbiketour ein. Treffpunkt ist jeweils um 17:30 Uhr auf dem Parkdeck bei der Schüttesäge. Anschließend trifft man sich im Gasthaus „Sonne“.

MTB-Tour

Mittwoch, 24.09.14

Der Skiclub lädt zur Mountainbiketour ein. Treffpunkt ist um 13:30 Uhr auf dem Parkdeck bei der Schüttesäge.



Schützenverein Schiltach

Wanderpokalschießen vor der Entscheidung

Das Wanderpokalschießen des Schützenverein Schiltach e.V. geht seinem Höhepunkt entgegen. Seit Beginn des Jännermann Schießens am Do.11.September wurden in der Einzelwertung bereits hervorragende Ergebnisse erzielt.

Von Do.18.09. bis Sa.20.09. steht noch das Wertungsschießen für Mannschaften auf dem Programm. In der Damenwertung als auch in der Herrenwertung bleibt es spannend, denn es ist noch alles offen.

Unterhaltung und eine reichhaltige Tombola

Am Samstag den 20. September findet ab 19 Uhr im Schützenhaus die Abschlussparty mit Siegerehrung für die besten Einzelschützen und Mannschaften statt.

Ein Alleinunterhalter sorgt für gute Stimmung und für das leibliche Wohl wird in bewährter Weise gesorgt.

Der Schützenverein Schiltach würde sich freuen, wenn diese Abschlussfeier den gleichen Zuspruch erfahren würde wie der Schießwettbewerb.

Auch nicht aktive Vereinsmitglieder und Gäste, die nicht am Wanderpokalschießen teilgenommen haben, sind herzlich willkommen.



Schuhu-Hexen '86 Hinterlehengericht

www.schuhu-hexen.de

Jedermannschießen

Am heutigen Donnerstag sind für uns die Bahnen zum Schießen im Schützenhaus von 18.00 Uhr bis 19.30 Uhr reserviert. Falls ihr Fragen habt, meldet euch bitte bei Stefan Säle.

Spalier stehen – Marcel am Samstag, 20.09.2014

Am Samstag, 20.09.2014 werden wir Spalier stehen. Nähere Infos gab es per Mail.

Cannstatter Wasen

Wieder ist es soweit... am Samstag, 27.09.2014 fahren wir zum Volksfest auf den Cannstatter Wasen. Nähere Infos gab es auch hier per Mail.



Spielvereinigung 1926 Schiltach

www.spvgg-kickit.de

Fußballergebnisse:

A-Junioren Bezirkspokal SG Wolfach-Schiltach-Kaltbrunn – SG Berghaupten 1:10

Gegen den höherklassigen Gegner war man chancenlos und schied aus dem Pokal aus

B-Junioren Bezirkspokal SG Schiltach-Kaltbrunn-Wolfach – SG Elgersweier 2:2 n.V.

Gegen den Bezirksligisten aus Elgersweier hielt man gut mit und konnte durch Max Finkbeiner zweimal in Führung gehen. Unglücklicherweise kassierte man in der Nachspielzeit noch den Ausgleich und musste somit in die Verlängerung. Hier verteidigte man mit Glück und Geschick das

Unentschieden und erreichte damit als klassentieferer Verein die nächste Runde.

Damen Bezirksliga SG Kirnbach-Schiltach I – FV Appenweier 1:1

Im ersten Punktspiel der neuen Saison, traf man auf den Aufsteiger aus der Kreisliga A den SV Appenweier. Die 3 Punkte waren das Ziel auf dem heimischen Rasen an diesem Samstagabend, deshalb ging die Mannschaft hoch motiviert in dieses erste Spiel. Schon in der ersten Hälfte ging die SG in der 18 Minute in Führung, durch ein Tor von Patricia Wöhrle. Bis zur Pause versuchte der Gastgeber vergeblich das zweite Tor des Spiels zu erzielen. Mit einer 1:0 Führung ging man in die Pause.

Auch in der zweiten Hälfte gelang es den Damen der SG Kirnbach-Schiltach trotz vieler Torchancen nicht, gegen den SV Appenweier ihre Führung auszubauen. Dafür nutzen die Gegnerinnen einen Freistoß in der 84. Minute, um den Ausgleichstreffer zu erzielen. Bei diesem 1:1 bleibt es bis zum Schlusspfiff. Leider hat es nicht für 3 Punkte im ersten Spiel gereicht, doch in Niederschopfheim, am kommenden Samstag, will man die 3 Punkte mit nach Hause nehmen.

Kreisliga A Lahrer FV II – SpVgg Schiltach I 1:2

Nach den vergangenen 3 Niederlagen mit 14 Gegentreffern präsentierten sich die Rotweissen bei der Reserve des FV Lahr wesentlich disziplinierter und aggressiv in den Zweikämpfen.

Die erste Torchance hatte Spielertrainer Aichele bereits in der 15. Minute, doch der einheimische Torhüter konnte seinen Flachschuss gerade noch aus dem rechten unteren Torreck fischen. Nach herrlichen Diagonalpässen von D. Schmider hatte Torjäger Ehrhardt in der 18. und 22. Minute seine ersten Chancen, die er jedoch etwas überhastet vergab. Danach Glück für die SpVgg, als Torhüter Sum eine gute Lahrer Torchance im Nachfassen entschärfen konnte. In der 40. Spielminute setzte sich wiederum D. Schmider auf der rechten Seite durch und schlug eine weite Flanke an die Lahrer 16-er Grenze. P. Schöttle schraubte sich hoch und legte perfekt auf Torjäger Ehrhardt ab, der den Ball kurz annahm und aus 13 Metern in den linken Torwinkel zur 1:0 Führung hämmerte. Nach der Pause begannen die Schiltacher wiederum sehr aggressiv und eroberten bereits im Mittelfeld viele Bälle der Gastgeber. Man stand sehr kompakt und lies die Gastgeber nicht ins Spiel kommen. In der 62. Minute wurde wieder ein Pass bereits an der Mittellinie abgefangen. M. Stehle spielte mit Schulze-Wienker Doppelpass und erhöhte per Flachschuss auf 2:0. Die eigentlich faire Partie wurde nun hektischer und der Schiedsrichter verteilte eifrig gelbe Karten. Nach einem Eckball der Lahrer stimmte in der 78. Minute die Zuordnung nicht und Lahr kam völlig freistehend per Kopfball zum Anschlussstreffer.

In der 82. Minute musste dann M. Stehle mit Gelbrot vorzeitig zum Duschen, wenige Minuten später folgte ihm Lahrs Aschentrup. Die Lahrer warfen nochmals alles nach vorne aber die Rotweissen ließen keine weiteren Chancen mehr zu. Was doch noch durchkam war eine sichere Beute des hervorragend aufgelegten Sum im Schiltacher Kasten. In der 82. Minute hatte bei einem Konter Schulze-Wienker die grosse Chance zum 3:1, sein Schuss ging aber knapp am Lahrer Gehäuse vorbei. In der Nachspielzeit musste dann auch noch P. Schöttle mit Gelbrot vom Platz doch endlich wurde abgepfiffen und der Auswärtssieg war perfekt.

Mit einer geschlossenen Mannschaftsleistung vor allem im taktischen und kämpferischen Bereich war der Sieg letztendlich verdient und macht Mut für die kommenden Spiele.

Fußballvorschau:

Bei den Jugendmannschaften beginnt die Saison an diesem Wochenende mit dem 1. Spieltag. Erstmals nach langer Zeit schickt die SpVgg wieder 2 E-Jugend-Teams an den Start. Die C-Jugend startet als Spielgemeinschaft mit dem SC Kaltbrunn, die B- und A-Jugend als Spielgemeinschaft mit dem SC Kaltbrunn und dem FC Wolfach

Freitag, 19.09.2014,

17:20 Uhr, Kleinfeldklasse E-Junioren

SV Haslach II – SpVgg Schiltach II

18:30 Uhr, Kleinfeldklasse E-Junioren

SV Haslach I – SpVgg Schiltach I

18:30 Uhr, B-Juniorinnen Kleinfeldklasse

SG Ohlsbach – SpVgg Schiltach

Samstag, 20.09.2014,

12:30 Uhr, D-Junioren Kleinfeldklasse

FC Fischerbach II – SpVgg Schiltach

14:00 Uhr, C-Junioren Kreisliga

SG Kaltbrunn-Schiltach – SG SpVgg Lahrer FV II

14:00 Uhr, A-Junioren Kreisliga

VfR Hornberg – SG Wolfach-Schiltach-Kaltbrunn

16:15 Uhr, B-Junioren Kreisliga

SG Schiltach-Kaltbrunn-Wolfach – FV Schutterwald

18:00 Uhr, Damen Kleinfeldklasse

FC Nonnenweier – SG Kirnbach-Schiltach II

18:00 Uhr, Damen Bezirksliga

SG Niederschopfheim-Ortenberg – SG Kirnbach-Schiltach I

Sonntag, 21.09.2014,

13:00 Uhr, Kreisliga B SV Oberweier II – SpVgg Schiltach II

Nach dem spielfreien Wochenende geht es jetzt gegen den SV Oberweier II. Wenn man in der oberen Tabellenhälfte landen will, sollte auswärts gewonnen werden.

15:00 Uhr, Kreisliga A SV Oberweier I – SpVgg Schiltach I

Im dritten Auswärtsspiel in Folge reist man zum SV Oberweier. Auch Oberweier hat wie die SVS momentan 7 Punkte auf dem Konto. Das 2:1 in Lahr hat Hoffnung gemacht, Ziel muss sein an die gezeigte Leistung anzuknüpfen um die Punkte mit nach Hause zu nehmen.

Mittwoch, 24.09.2014,

19:00 Uhr, Rothaus-Bezirkspokal 3. Hauptrunde SV Oberwolfach – SpVgg Schiltach

Im Pokal wartet mit dem Bezirksligisten SV Oberwolfach ein harter Brocken, aber auch ein attraktiver Gegner. Beim letzten Aufeinandertreffen im Pokal unterlag man zu Hause mit 2:6. Jetzt kann man auf dem kleinen Kunstrasen in Oberwolfach zeigen, dass der Pokal manchmal „seine eigenen Gesetze hat“

Alle Jugendmannschaften wieder im Training

Mittlerweile sind alle Jugendmannschaften wieder in die Vorbereitung eingestiegen.

Dabei tritt man in der kommenden Saison mit folgenden Mannschaften an: 1 B-Juniorinnen, 1 D-Junioren, 2 E-Junioren, 2 F-Junioren und 1 Bambini; Spielgemeinschaft mit SC Kaltbrunn: 1 C-Junioren; Spielgemeinschaft mit SC Kaltbrunn und FC Wolfach: 1 B-Junioren, 1-A-Junioren,

Hier nun die endgültig abgestimmten Trainingszeiten:

A-Jugend: Training jeweils montags 19:00 Uhr bis 20:30 Uhr in Kaltbrunn oder Wolfach (Abfahrt Schiltach Sportplatz immer 18:30 Uhr) und mittwochs 19:00 Uhr bis 20:30 Uhr in Schiltach mit Daniel Schmider, Pascal Backeler und Benedikt Gutmann.

B-Jugend: Training jeweils montags und mittwochs von 19:00 bis 20:30 Uhr in Schiltach mit Martin Sum, Michael Schomberg, Andreas Schmider, Manuel Bächle und Adrian Schwarz.

C-Jugend: Training jeweils montags 17:45 Uhr bis 19:15 Uhr in Schiltach und mittwochs von 17:45 Uhr bis 19:15 Uhr in Kaltbrunn (Abfahrt Schiltach Sportplatz immer 17:15 Uhr) mit Roland Drewniok, Vito Pesare, Dominik Fischer und Florian Cupaiolo.

D-Jugend: Training jeweils dienstags und donnerstags von 17:30 Uhr bis 19:00 Uhr mit Peter Henle und Mathias Gruber.

E-Jugend: Training dienstags und donnerstags von 17:00 Uhr bis 18:30 Uhr mit Bernd Berberich, Torsten Kluge, Jürgen Bühler und Manuel Kimmig.

F-Jugend: Training mittwochs von 16.30 bis 18 Uhr mit Thomas Bartsch, Fernando Ferreira und Andreas Harter.

Bambini: Training mittwochs von 16.30 bis 17.30 Uhr mit

Christopher Dieterle und Dennis van Geenen.
B-Mädchen: Training jeweils montags und mittwochs von 17:30 bis 19:00 Uhr mit Martin Moser.

Neulinge und Interessenten, die einfach einmal bei den Trainingsstunden reinschnuppern wollen, sind jederzeit sehr herzlich eingeladen. Bitte einfach bei den jeweiligen Trainern anmelden.

SpVgg Schiltach bewirtete beim Trautwein Oktoberfest
Gutes Wetter – schöne Mode – prima Stimmung
Trautwein Oktoberfest 2014 ein Magnet

Auch heuer durften die aktiven Damen- und Herrenmannschaften der Spielvereinigung die Bewirtung vom Trautwein Oktoberfest übernehmen und kamen dabei ordentlich ins Schwitzen. Den ganzen Tag über strömten die Gäste ins Modehaus und Festzelt.

Die Vorstandschaft möchte sich auf diesem Wege bei der Familie Trautwein bedanken und zu einer überaus gelungenen Veranstaltung gratulieren.



Stadt- und Feuerwehrkapelle Schiltach e. V.

www.stadtkapelle-schiltach.de

- Einladung zum Jubiläumsfest -

Die Stadt- und Feuerwehrkapelle Schiltach feiert am Sonntag, dem 28. September ab 11 Uhr in und bei der Gemeindehalle Lehengericht das 140-jährige Jubiläum 2014. Das Jubiläum insgesamt wurde mit dem Kirchenkonzert im Mai begonnen, setzt sich jetzt mit diesem Jubiläumsfest fort und hat dann mit dem Jahreskonzert im November noch seinen Abschluss.

Das Programm am 28. September beginnt mit dem Fröhlichkonzert des Musik- und Trachtenverein Reichenbach. Nachmittags musiziert die Nachwuchsgruppe Youngstars und ab 17 Uhr folgt das Unterhaltungskonzert vom Musikverein Trachtenkapelle Kirnbach. Zum Rahmenprogramm gehört ab 13 Uhr ein buntes Kinderprogramm mit Hüpfburg, Kinderschminken und Kinderspielstraße. Vereine können in Gruppen mit 3 Personen an einer Musik-Olympiade teilnehmen, an der kleine Aufgaben, wie Tuba-Weitwurf, Mundstück-Basketball, Klarinetten-Dart zu lösen sind und die mit Preisen belohnt werden. Teilnehmen kann aber auch jeder am Musik-Marathon. Beim Wandern vom Start an der Schiltacher Grundschule bis zur Gemeindehalle sind an den Stationen an der Wegstrecke 5 Fragen zu beantworten und bei richtiger Antwort ist ein Freige-tränk zu gewinnen. Weitere Informationen zum Fest, zur Musik-Olympiade und zum Musik-Marathon sind auch in den ausliegenden Flyern und auf der Vereins-Internetseite „www.stadtkapelle-schiltach.de“ zu finden.

Die Bevölkerung und alle Gäste aus nah und fern sind zum Besuch des Jubiläumsfestes recht herzlich eingeladen.



www.tvschiltach.de

22 Frauen auf „Mainau“-Tour.

Zu Beginn der Woche unternahm die Montags-Frauenriege des Schiltacher Turnvereins unter Übungsleiterin Edeltraud Dieterle ihren Jahresausflug. Das ausgemachte Ziel war die Insel Mainau. Es war ein ausgesprochen herrlicher Spätsommertag, und die Sonne war die ständige Begleiterin. Von Anfang an kam beste Reisestimmung auf. Die Bus-Hinfahrt wurde durch eine willkommene Kaffeepause unterbrochen. Der erfrischende, selbst gebraute Kaffee und der von einer Turnerin selbst gebackene „Hefezopf“ mundenen hervorragend. Danach wurde die flotte Fahrt durch Baar und Hegau fortgesetzt, und bald waren der Bodensee und die Insel Mainau erreicht. Und schon wurden die Schiltacherinnen von einer kompetenten Inselführerin erwartet. Es erfolgte ein informierender Rundgang, der zu allen wichtigen Stationen, Sehenswürdigkeiten und Pflanzenarrangements führte. Und auch die historische Entwicklung der Insel und das Wirken der gräflichen Familie Bernadotte wurden anschaulich erläutert. Im Mittelpunkt der weiten Blumenpracht standen aktuell die Dahlien, die sich wie ein regelrechtes Feuermeer präsentierten. Insgesamt konnten die Frauen über 270 Dahliensorten bewundern, und es war recht schwierig, darunter die Schönste dieser herbstlichen Blumen auszusuchen. Es wurde allen klar, dass die Mainau zurecht „Blumeninsel“ genannt wird. Barockschloss, Blick über den See, der mächtige Baumbestand, die idyllischen Wegführungen, die Brunnen und das Schmetterling-Haus gehörten mit zu den Attraktionen. Große Aufmerksamkeit fanden auf Schritt und Tritt die gärtnerischen

Meisterleistungen und der enorme Ideenreichtum.

Es war immer auch genügend Zeit zum geruhsamen Verweilen und zum Gespräch. In einem Lokal, am See gelegen, wurde das gemeinsame Mittagessen eingenommen, und während des Nachmittags fehlte natürlich auch eine gesellige Café-Einkehr nicht. Die Frauen fühlten sich sichtlich wohl auf der Insel und waren begeistert vom gesamten Ausflugsablauf. Und überdies erfuhr die Frauenriege erneut eine Stärkung ihrer Gemeinschaft. Die Rückfahrt führte direkt ins heimatliche Städtchen zum abschließenden gemeinsamen Abendessen in der „Rosenlaube“ bei Familie Brede.



Die Frauen der Montags-Frauenriege des Schiltacher Turnvereins auf der Insel Mainau. Foto: Rombach

AH – Handballer unterwegs am Kaiserstuhl

Die Schiltacher Ah-Handballer hatten sich für ihren 3-tägigen Ausflug den Kaiserstuhl ausgesucht. Die Fahrt ging nach Endingen, wo im Gasthaus Pfauen Quartier bezogen wurde. Am Nachmittag stand eine Planwagenfahrt in die Weinberge mit dem „Hanomag-Express“ auf dem Programm. Sportlich – mit einer Wanderung zur St.-Katharinenkapelle – begann der 2. Tag. Der Anstieg wurde mit einer herrlichen Aussicht über den Kaiserstuhl belohnt. Angenehm bergab ging es weiter nach Kiechlingsbergen, wo die Gruppe beim dortigen Weinfest nicht lange zur Einkehr überredet werden musste. Der 3. Tag führte zum Naturlehrpfad Liliental bei Ihringen, wo als größte Attraktion die Mammutbäume bestaunt wurden. Am Abend ließ man den gelungenen Ausflug bei Familie Brede im Schiltacher Campingplatz ausklingen. Ganz herzlich wurde Gerhard Blust für die Organisation gedankt.



Lauffreff

Der Lauffreff vom TV Schiltach findet immer donnerstags ab 18.00 Uhr statt. Treffpunkt ist die Friedrich Grohe Halle. Leitung hat Hans Jürgen Krischak.



VEGA
Hauptsponsor 2. Bundesliga Männer des TV SCHILTACH





TURNEN 2. BUNDESLIGA

HEIMWETTKÄMPFE DES

TV SCHILTACH VEGA TT

SPORTHALLE SCHILTACH/SCHENKENZELL

04.10. TSV BUTTENWIESEN
15.00 UHR WETTKAMPFBEGINN

25.10. TSV PFUHL
15.00 UHR WETTKAMPFBEGINN

06.12. TSV MONHEIM
18.00 UHR WETTKAMPFBEGINN

WEITERE INFORMATIONEN UND AKTUELLE INFORMATIONEN DER GEGNER ERHALTEN SIE ÜBER UNSERE HOMEPAGE ODER UNTER WWW.DEUTSCHE-TURNLIGA.DE

WWW.TVSCHILTACH.DE

SOZIALVERBAND

VdK VdK-Sozialverband

Der Ortsverband informiert:

Kleine Verbesserung bei Erwerbsminderungsrente

Wer aus gesundheitlichen Gründen täglich nicht mehr mindestens sechs Stunden regelmäßig arbeiten kann, kann einen Anspruch auf Erwerbsminderungsrente haben. Vorausgesetzt es wurden mindestens fünf Jahre Beiträge in die gesetzliche Rentenversicherung und drei Jahre Pflichtbeiträge vor der Erwerbsminderung eingezahlt. Bei neuen Fällen von Erwerbsminderung (EM) werden die Betroffenen seit Juli 2014 so gestellt, als ob sie mit ihrem bisherigen durchschnittlichen Einkommen bis zum 62. statt bis zum 60. Lebensjahr gearbeitet hätten. Zudem sollen die letzten vier Jahre vor der Erwerbsminderung nicht mehr für die Bewertung der Zurechnungszeit herangezogen werden, wenn diese Bewertung sonst aufgrund von Einkommenseinbußen der letzten vier Jahre (beispielsweise durch Wechsel in Teilzeit oder Krankheitszeiten) schlechter ausfallen würde. Wichtig ist aber, dass bestehende EM-Renten nicht neu berechnet werden. Der VdK begrüßt diese Neuerungen, fordert aber weiterhin die Abschaffung der lebenslangen Rentenabschläge, um den Betroffenen eine auskömmliche EM-Rente und Altersrente zu ermöglichen.



Waldorfkindergarten Sonnenblume Schiltach

Waldorfgemeinschaft Schiltach

Sommerferienprogramm der Naturgruppe des Waldorfkindergarten Sonnenblume

Von Montag, 1. 9. bis Freitag, 5. 9. stand die Natur im Vordergrund bei unseren Angeboten für das erste Sommerferienprogramm der Naturgruppe. Eingeladen waren 20 Kinder im Alter von 5 bis 10 Jahren, während der Zeit von 9 bis 17 Uhr auf den Bauernhof der Familie Gutekunst (Auf der Staig 12, 77773 Schenkenzell), wo unser Kindergarten seit Februar d.J. zuhause ist. Am Montag besuchten uns 21, an den folgenden Tagen 27 Kinder. Mit dem Morgenkreislied „Guten Morgen liebe Sonne“, den Waldregeln und manch fröhlichem Gruppenspiel begann jeder Tag unter freiem Himmel. Von 9.30 Uhr bis 11.30 Uhr waren wir immer im Wald unterwegs. Dabei fanden wir gleich am Montag ganze Händevoll Pfifferlinge und Maronenröhrlinge, die wir gerne für ein Mittagessen am Dienstag mitnahmen. Fladenbrot und Würstchen vom Feuer und allerlei Salate bereiteten wir gemeinsam vor und verspeisten alles in zwei Pavillons. Am Nachmittag standen Apfelsaft pressen und das Herstellen eines Hemden-Zusammenlege-Brettes auf dem Programm. Außerdem konnten die Kinder bei Salome Gutekunst auf dem Pony Maiky reiten.

Am Dienstag wollten wir nach dem Erfolgserlebnis vom Montag so richtig auf Pilzsuche gehen. Aber wie es in der Natur halt so manches Mal ist, kam alles anders, als wir geplant hatten: Wir fanden trotz intensivem, 2-stündigem Suchen nur wenige „Schwammerln“. Dafür brutzelte unser Mitarbeiter Roland Maier drei Pfannen voll Pfifferlinge und Maronenröhrlinge auf offenem Feuer, neben den frisch ausgegrabenen „Rost“-Kartoffeln, die wir auf einem Rost über der Glut garten. Nachmittags stellten einige Kinder aus Zeitungspapierschnipseln einen Brei her, um neues Papier daraus zu schöpfen. Das Zusammenlegbrett wurde fertiggestellt und eine Gruppe sammelte mit unserer Mitarbeiterin Simone Fischer Mirabellen, um Marmelade daraus zu kochen. Die Tiere auf dem Bauernhof taten das Übrige, um wieder einen erlebnisreichen Tag zu beschreiben.

Am Mittwoch nach dem Morgenkreis bestiegen wir die über 1000 Jahre alte Ruine der Wille-Burg. „Wir bauen sie wieder auf“, war die Idee und so wuselten und werkelten 27 Kinder und drei Erwachsene über zwei Stunden lang auf der Ruine. Steine suchen und schleppen, Stöcke sammeln und befestigen, Pläne schmieden und Entscheidungen treffen war überall angesagt. Es entstanden eine Speisekammer, eine Naturwand, ein Gefängnis und ein Stück Mauer wuchs fast um einen Meter in die Höhe. Wie sich's gehört, kochten wir an diesem Burgtag einen Rittereintopf am Feuer. Dass plötzlich ein Sturm über die Wiese fegte und gleich beide Pavillons mitriss, war nicht geplant, aber dafür ganz schön abenteuerlich. Wir löffelten unsere Suppe dann eben unterm freien Himmel weiter, „wie die Ritter damals“. Windlichter aus Blechdosen passten da gut ins Nachmittagsangebot von Simone. Helmut Siegl, Kindergartenleiter hat das Papierschnipseln eingeführt, wo mit Geduld und Geschick ein Papierbogen nach dem andern geschöpft, gepresst und aufgehängt wurde unter fleißiger Mitarbeit von Miriam Müller und Rebecca und Joel Gutekunst. Gegen 16 Uhr baute eine Gruppe die ersten „Pfeil und Bogen“ aus Haselnussstecken. Um 17 Uhr holten die Eltern glückliche Kinder ab.

Der Donnerstag blieb wie die vorherigen Tage ebenfalls neblig trüb, aber trocken. Alle Kinder wollten unbedingt wieder auf die Burg. Dort ging es dann auch wieder eifrig zur Sache und wer mit seinem Bauwerk fertig war, spielte einfach damit und darin. Spaghetti und Tomatensoße kochten wir am offenen Feuer und speisten wieder unterm offenen Himmel. Nach dem Aufräumen und Spülen stellte Si-

mone mit einigen Kindern Rosenbalsam für die Lippen und eine Körperbutter her. Außerdem gab es eine Händemasage mit Olivenöl-Totem-Meer-Salz-Peeling, wonach die Hände „ganz weich waren, wie bei Prinzessinnen“. Es wurde wieder Papier geschöpft und nochmals Pfeil und Bogen mit den restlichen Kindern hergestellt.

Der Freitag überraschte uns wettermäßig, denn es regnete 5 Stunden ununterbrochen. Also verbrachten wir die Zeit bis nach dem Mittagessen in den beiden Zimmern und der Küche des Waldorfkindergarten. Das ging gut mit Fingerhäkeln und dem Modellieren von Weinbergschnecken. Danach legten wir eine Märchenstunde ein und bemühten uns anschließend aus Schaschlikspießen und Binsengras Körbchen zu flechten. Spiegeleier, die in einem Loch im Toastbrot „kleben“ zauberten wir als Mittagessen aus dem Backofen und reichten Rohkostsalat und die letzten Gläser unseres selbstgepressten Apfelsaftes dazu. Als dann tatsächlich die Sonne zu scheinen begann, gab es kein Halten mehr: schnell raus zum Spielen, mit den Tieren oder mit dem Fußball. Um 15 Uhr fanden sich jedoch alle wieder in unserer Villa ein, denn dort hatte unser Kollege Roland, seines Zeichens auch Kinder-Zauber-Clown von Beruf, seinen Zaubertisch aufgebaut. Nach zwei Sätzen waren die 15 Kinder überzeugt: Der Roland macht Spaß! Mal ganz leise und ernst, mal lauthals lachend und grölend vor Begeisterung, alle Kinder tauchten für gut 90 Minuten in eine zauberhafte Welt ein. Wer Roland Maier kennt, der weiß, sein Name ist sein Programm: Kinder-Zauber-Clown! Die Kinder zaubern, denn er kann es ja als Clown gar nicht. Und so kamen 6 Kinder in den Genuss, allerlei Zauberkunststücke selbst zu vollbringen, natürlich immer mit der Unterstützung und Begeisterung des Publikums. Das wollte am Schluss gar nicht aufhören. Doch zur Entschädigung gab es dann noch etwa 40 Luftballontiere und -flugobjekte aus des Zauber-Clowns geschickten Händen. Die Eltern nahmen nicht nur zufriedene und glückliche Kinder, sondern auch Binsenkörbchen, Papierbögen, Häkelkette und Ballontiere mit nachhause. Wir danken allen, die uns in diesen Tagen geholfen und unterstützt haben, damit diese herrliche und unvergessliche Zeit entstehen konnte. Weitere Fotos und Berichte findet man unter www.waldorfkindergarten-schiltach.de



Kirchliche Nachrichten

Die Kirchlichen Nachrichten finden Sie im Gemeinsamen Teil Schiltach/Schenkenzell.



Gemeinsame Mitteilungen von Schiltach und Schenkenzell



Bereitschaftsdienst der Apotheken

Der Notdienst beginnt jeweils um 08.30 Uhr und endet um 8.30 Uhr am folgenden Tag.

Donnerstag, 18.9.	Freitag, 19.9.	Samstag, 20.9.	Sonntag, 21.9.	Montag, 22.9.	Dienstag, 23.9.	Mittwoch, 24.9.
Zollhaus-Apotheke Aichhalden	Stadt-Apotheke Alpirsbach	Hardter-Apotheke	Alte-Apotheke Schramberg	Sonne/Sulgen Schwarzwald/Alpirsbach	Dreikönig-Apotheke Schenkenzell	Apotheke Rath

Apothekenverzeichnis

Aichhalden:	Zollhaus-Apotheke (Stiegelackerstr. 8) 07422/6778	Schenkenzell:	07422/4450 Dreikönig-Apotheke (Landstr. 2) 07836/1350	(Hauptstr. 22) 07422/4282 Schwarzwald-Apotheke (Sulgauer Str. 2) 07422/6777	
Alpirsbach:	Schwarzwald-Apotheke (Hauptstr. 9) 07444/1444 Stadt-Apotheke (Marktstr. 8) 07444/3666	Schiltach:	Apotheke Rath (Schramberger Str. 3) 07836/1514	Sonnen-Apotheke (Gartenstr. 5) 07422/8316 Spittel-Apotheke (Parktorweg 2) 07422/9914744	
Hardt:	Hardter-Apotheke (Schramberger Str. 19) 07422/22971	Schramberg:	Alte Apotheke (Marktstr. 15) 07422/242400 Burg-Apotheke (Hauptstr. 52) 07422/3469	Waldmössingen:	Römer-Apotheke (Vorstadtstr. 1) 07402/91191
Lauterbach:	Kur-Apotheke (Pfarrer-Sieger-Str.28)		Central-Apotheke		



Ärztlicher Notfalldienst

Außerhalb der Sprechzeiten Ihrer Hausarztpraxis sowie an Wochenenden und Feiertagen erreichen Sie den ärztlichen Notfalldienst unter folgender Notrufnummer.

Notrufnummer 01805 19292 460

Öffnungszeiten der Notfallpraxis im Ortenau-Klinikum Wolfach, Oberwolfacher Straße 10:

Samstag, Sonn- und Feiertag von 9 bis 13 Uhr und 17 bis 20 Uhr

Notrufnummern

DRK-Notruf, Tel. 112

DRK-Krankentransporte, Tel. 0741/19222

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

Der zahnärztliche Notfalldienst ist unter der zahnärztlichen Notrufnummer 0180 3 222 555-15 zu erfragen.

Rufnummern im Störfall

Stromversorgung

E-Werk Mittelbaden, Lahr Tel. 07821/280-0

Versorgungsbereich Rubstock, Herrenweg:EnBw 0800/3629-477

Gasversorgung

badenova Tel. 0800 2 767 767



Sozialgemeinschaft
Schiltach/Schenkenzell e.V.

Sozialstation Schiltach/Schenkenzell

Die Sozialstation pflegt und betreut in Schiltach und Schenkenzell Menschen jeden Alters, jeder Konfession und Nationalität zu Hause. Rufen Sie uns, wir beraten Sie gerne zu allen Fragen rund um die Pflege und Pflegeversicherung.

Bürozeiten: Mo-Do 8-16 Uhr, Fr 8-13 Uhr,
Bachstr. 36, Tel.: 07836-939340, Mobil: 0162 252 1001, E.mail:
claudia.hettich@sgs-schiltach.de, www.sozialstation-schiltach.de

Hospizgruppe Schiltach/Schenkenzell

Sozialstation, Tel. 07836/939340

Gottlob-Freithaler-Haus

Vollstationäre-, Kurzzeit- u. Verhinderungspflege, Telefon 07836/9393-0

Tagespflege OASE

Mo-Fr. 7.30 - 18.00 Uhr inkl. Fahrdienst, Telefon 07836/9393-0

Essen auf Rädern/offener Mittagstisch (12.00 - 13.00 Uhr)

Telefon 07836/9393-0, Fax 07836/1073

Alltagsbegleiter/Innen

Individuelle Betreuung für Menschen mit Demenz und anderen altersbedingten Einschränkungen. Beratung und Einsätze über die Sozialstation

Gesprächskreis für Trauernde

Treffen siehe Pressemitteilungen

Mobile Soziale Dienste des Roten Kreuzes

DRK-Kreisverband Wolfach, Hauptstr. 82c, 77756 Hausach, Tel. 07831/935514. Pflegedienst (alle Pflegen, hauswirtschaftl. Hilfen), Mobiler Sozialer Dienst, Hausnotruf, Hilfsmittelverleih, Fahrdienste, Beratungsstelle für ältere und behinderte Menschen, Beratungsstelle für Spätaussiedler, Suchdienst.

Dorfhelferinnenstation Schenkenzell

Haushaltsführung und Kinderbetreuung bei Ausfall der Mutter wegen Krankheit, Kur, etc. Einsatzleitung, Tel. 07836/7668

Caritasverband Wolfach/Kinzigtal

Caritassozialdienst, Soziale Beratung für Schuldner, »Essen auf Rädern«, Kurberatung für Kinder, Mütter und Senioren sowie Ferien-erholung für Kinder und Jugendliche sind unter der Telefonnummer 07832/99955-0 erreichbar. Die Beratung ist kostenlos; Hausbesuche sind möglich.

Diakonisches Werk, Dienststelle Hausach

Eichenstraße 24, 77756 Hausach, Tel.: 0 78 31 / 9669-0, Fax: 0 78 31 / 9669-55, e-mail: hausach@diakonie-ortenau.de
Mo. - Fr. 8.30 - 12.30 Uhr, und nach Vereinbarung.

- Schwangeren- u. Schwangerenkonfliktberatung n. §219 STGB
- Kirchlich allg. Sozialarbeit, Beratung in persönl. u. sozialen Fragen
- Migrationsdienst
- Sozialpsychiatrischer Dienst Kinzigtal - Beratung, Begleitung u. Betreuung psych. erkrankter Menschen
- Betreutes Einzel- u. Paarwohnen für psych. erkrankte Menschen

Pflege mobil an Wolf und Kinzig

Frank Urbat, Hauptstraße 34, 77709 Wolfach, Tel. 0 78 34 / 86 73 03, Fax 0 78 34 / 86 73 60

Grundpflege, Behandlungspflege, spezielle Krankenpflege, hauswirtschaftliche Hilfen, Pflegeanleitung für pflegende Angehörige - Vertragspartner aller Kassen

Pflegestützpunkt Landkreis Rottweil:

Landratsamt Rottweil, Pflegestützpunkt,
Olgastraße 6, 78628 Rottweil
Ansprechpartner: Natascha Schneider, Tel. 0741/244 473
Sabine Rieger, Tel. 0741/244 474
Email: Pflegestützpunkt@Landkreis-Rottweil.de



Bürgerbegegnungsstätte »Treffpunkt«

Termine und Veranstaltungen

Freitag, 19. September

Kaffee und Kuchen im Treffpunkt

Die Treffpunkt – Stube ist heute von 14.30 – 17.30 Uhr geöffnet. Auf der Speisekarte stehen Kaffee, Kuchen, Brezeln und kalte Getränke. Das Treffpunkt – Team lädt herzlich zum Verweilen in der schönen Treffpunkt – Stube ein.

Die **Ausstellung „Beständiger Wandel“ mit Bildern von Martina Dieterle** aus Schenkenzell ist heute ebenfalls von 14.30 – 17.30 Uhr geöffnet.

Zusammen Stricken

Sie stricken gerne, aber lieber in Gesellschaft? In der Begegnungsstätte Treffpunkt finden Sie Unterstützung durch Gleichgesinnte. Jeden zweiten Freitag findet ab 15 Uhr der Strick – Treff in der Treffpunkt – Stube statt.

Wer Lust hat, in gemütlicher Runde gemeinsam zu Stricken, sich über Fersen, Muster und Maschen auszutauschen und vielleicht noch eine Tasse Tee oder Kaffee zu trinken, ist herzlich willkommen.

Der nächste Stricktreff findet am Freitag, 19. September ab 15 Uhr statt. Interessierte können gerne einfach vorbei kommen. Stricknadeln und Wolle bitte selber mitbringen.

Sonntag, 20. September

Einkehrmöglichkeit beim Sonntagsspaziergang

Das Treffpunkt – Team lädt von 14.30 – 17.30 Uhr zur gemütlichen Einkehr in die Treffpunkt – Stube ein. Auf der Speisekarte stehen Kaffee, Kuchen und kalte Getränke.

Die **Ausstellung „Beständiger Wandel“ mit Bildern von Martina Dieterle** aus Schenkenzell ist heute ebenfalls von 14.30 – 17.30 Uhr geöffnet.

Mittwoch, 24. September

Die Treffpunkt – Stube bleibt heute (wie jeden letzten Mittwoch im Monat) zur Bewirtung geschlossen.

Bücherei im Treffpunkt

Die Bücherei im Treffpunkt ist jeden Mittwoch von 16 – 17.30 Uhr geöffnet, der Buchverleih ist unkompliziert und kostenlos. Einfach vorbei kommen, schmökern und ausleihen.

Die **Ausstellung „Beständiger Wandel“ mit Bildern von Martina Dieterle** aus Schenkenzell ist heute ebenfalls von 16 – 17.30 Uhr geöffnet.

Bilderbuchkino im



Bachstr. 36, Schiltach

Die Sommerpause ist vorbei!

Das Bilderbuchkino startet in die neue Saison



Vorlesen plus Kinoatmosphäre, das bietet das „Bilderbuchkino im Treffpunkt“. Das Bücherei – Team lädt am Mittwoch, 24. September wieder alle Kinder ab 5 Jahren von 16 – 17 Uhr in den Mehrzweckraum des Treffpunkts ein. Vorgelesen wird das Buch „Alle seine Entlein“ von Christian Duda. Dabei werden die Bilder groß auf Leinwand als Dias gezeigt, so dass alle

Kinder den besten Blick darauf haben.

Diese Geschichte erzählt von Konrad, dem Fuchs, und dem Küken im Ei unterm Bauch einer Ente, die mitten im Wald am Ufer eines Sees sitzt. Eigentlich will Konrad die Ente ja fressen, doch die flattert im richtigen Augenblick davon und lässt das Ei zurück. Nicht so schlimm, Konrad mag Rührei sehr gern... Doch der kleine Enterich schlüpft im richtigen Augenblick aus dem Ei. Er blickt um sich und begrüßt den Fuchs gleich mit »Mutti, Mutti!« – »Nein! Papa!«, korrigiert Konrad. Und weil ein Vater seinen Sohn nicht auffressen kann, muss Konrads hungriger Bauch immer weiter knurren...

Nach dem Bilderbuchkino gestalten die Kinder noch kreativ und bunt einen Foto – Bilderrahmen für zuhause. Der Eintritt beträgt einen Euro.



**Kerstin Schreiber, Bewegungspädagogin,
Fachkraft Spiraldynamik**

Aktiv-Vortrag:

**Schulter – Hand – eine
„Schicksalsgemeinschaft“**

**Mittwoch, 24. September, 20 Uhr
Friedrich-Grohe-Halle, Foyer, Schiltach
Abendkasse: 3,-
Keine Anmeldung erforderlich**



Volkshochschule

Veranstaltungen im Oktober:

Beginn	Uhrzeit	Kurstitel	Nummer
01.10.14	18.30 Uhr	Smokey Eyes oder Tages Make-up? Disco, Schule oder Beruf	3.0501
01.10.14	20.00 Uhr	Reisebericht: 4807 Meter – Papa, und was jetzt?	1.1001
02.10.14	15.00 Uhr	Backen mit Apfel für Kinder ab 2. Klasse	3.0701
07.10.14	17.30 Uhr	Vortrag: Life-Balance – wer zu viel hat kommt zu kurz	1.0701
11.10.14	10.00 Uhr	Die Wirbelsäule – Das Kreuz mit dem Kreuz	3.0402
15.10.14	20.00 Uhr	Vortrag: Hildegard von Bingen Naturheilweise – Heilkunde und Heilskunde zugleich	3.0401

16.10.14	15.00 Uhr	Gefüllte Nudeln für Kinder ab 3. Klasse	3.0702
17.10.14	15.00 Uhr	Schlüsselanhänger aus Nespresso Kapseln	2.0601
21.10.14	17.00 Uhr	Yoga I	3.0101
21.10.14	18.45 Uhr	Yoga II	3.0102
21.10.14	19.00 Uhr	Homöopathische Notfallmittel für Kinder – Arnica und Co.	3.0403
24.10.14	19.30 Uhr	Vortrag: Alemannisch, Schwäbisch: was ist das?	1.0101

Aktiv-Vortrag: Schulter - Hand - eine "Schicksalsgemeinschaft"

Je nach Gebrauch der Hand, wirkt sich das auf den Schultergürtel aus. Umgekehrt, wie viel Kraft haben Sie in den Händen und Armen bei welcher Schulterposition? Ob Feinarbeit oder Kraftakt bedarf es einer Beweglichkeit und Stabilität im Schultergelenk. Durch die vielfältigen Bewegungsmöglichkeiten schleichen sich gerne Fehlbewegungen ein, die zu einseitigen Bewegungsmustern werden. Verspannungen, Schmerzen und Verschleiß können zur Folge werden. In diesem Aktiv-Vortrag erkennen die Zuhörer die Möglichkeiten und Bedürfnisse dieses Gelenks im Zusammenspiel mit der Hand. Dieses Wissen "entlastet die Schulter" und lässt sich einfach und nachhaltig im Alltag einsetzen. Aktives Üben und Spüren wird angeboten zur Soforthilfe für Ihre Hände, Arme und Schultern. (z.B. bei Karpaltunnelsyndrom, Schultersteife, "Tennisellenbogen", Nacken- und Schulterschmerzen). Referentin ist Bewegungstherapeutin Kerstin Schreiber.

Am Mittwoch, 24. September um 20 Uhr im Foyer der Friedrich-Grohe-Halle in Schiltach.

Keine Anmeldung erforderlich. Abendkasse: 3,- €.

Smokey Eyes oder Tages Make-up? Disco, Schule oder Beruf?

Farb-, Stil- und Make-up Beratung für Jugendliche ab 13 Jahren.

Dieser Kurs ist für alle gedacht, die gerne ein ausdrucksstarkes Make-up für die Partynacht erlernen wollen - aber auch ein dezentes Make-up, wenn z.B. die erste Bewerbung ansteht, ist schnell und einfach zu erstellen. Alle die, die ihre ersten Versuche mit Make-up Produkten unternehmen wollen sind in diesem Kurs richtig. Oder die, die einfach noch ein paar Tipps brauchen und sich von neuen Farben inspirieren wollen. Zuerst werden die Teilnehmer in einer kurzen Farbberatung erfahren welchem Farbtyp sie entsprechen. Am ersten Termin wird mit den mitgebrachten Produkten begonnen ein Make-up zu erstellen. Zum zweiten Termin besteht dann die Möglichkeit fehlende Produkte zu ergänzen. Ziel dieses Kurses ist, dass die Teilnehmer in wenigen Minuten ihr Make-up selbst gestalten können. Der optimale, erfolgreiche Eindruck ist garantiert, egal ob in der Freizeit oder im Job.

Bitte Make-up Produkte und einen Spiegel mitbringen. Kursleiterin ist Farb- und Stilberaterin Monika Uyan.

Ab 1. Oktober, 3 Termine jeweils mittwochs von 18.30 – 20.30 Uhr im Mehrweckraum des Treffpunkts, Bachstraße 36 in Schiltach.

Anmeldeschluss ist der 24. September. Gebühr: 14,- €.

Backen mit Äpfel für Kinder ab 2. Klasse

Der Apfel ist das Obst des Herbstes und ein leckerer Apfelkuchen ist da immer willkommen. Daher backen die Kinder in diesem Kurs viele verschiedene Apfelkuchen, die dann selbstverständlich mit nach Hause genommen werden können. Deshalb soll unbedingt eine Kuchenplatte mit Haube zum Kurs mitgebracht werden. Am Ende des Kurses wird noch gemeinsam gespült und die Küche aufgeräumt. Die Lebensmittelkosten werden am Kurstag bei der Kursleiterin Karin Kienzler bezahlt.

Am Donnerstag, 2. Oktober von 15 – 18 Uhr in der Küche der Werkrealschule "Oberes Kinzigtal", Aussenstelle Schiltach.

Anmeldeschluss ist der 25. September. Gebühr: 6,- €.

Anmelden kann man sich bei der Volkshochschule Schiltach-Schenkenzell, Marktplatz 6, Schiltach unter Telefon 07836/5851 (Montag – Freitag, 9 – 12 Uhr 14 – 17 Uhr), Fax 585751, E-Mail vhs@stadt-schiltach.de oder Internet www.schiltach.de.

Erstattung von Schülerbeförderungskosten

Der Landkreis Rottweil gewährt im Rahmen der Schülerbeförderung auch für die Benutzung eines Privat-Pkws Zuschüsse zu den Beförderungskosten.

Der Einsatz eines Privat-Pkws kann bei Schulwegen, auf denen kein öffentliches Verkehrsmittel verkehrt, bezuschusst werden.

Ein Zuschuss für die entstandenen Aufwendungen wird grundsätzlich bei einer Entfernung von **mehr als 3 km zwischen Wohnung und Schule** gewährt.

Ausnahmsweise werden auch kürzere Wegstrecken anerkannt, wenn hier eine **besondere Gefahr** für die Sicherheit und Gesundheit der Schüler besteht. Die Entscheidung, ob eine solche Gefahr vorliegt, trifft das Landratsamt Rottweil.

Diese Regelung gilt nur für Schüler, die im Landkreis Rottweil zur Schule gehen!!!

Anträge müssen innerhalb 14 Tagen - also **spätestens bis 19.09.2014, bzw. 26.09.2014 für Erstklässler** - nach Beginn des Schuljahres bei der Gemeindeverwaltung Schenkenzell, Reinerzaustraße 12 und bei der Stadtverwaltung Schiltach, Bürger-Info, Marktplatz 6, gestellt werden.

Ein Stundenplan des Kindes/der Kinder ist mitzubringen!

Eine rückwirkende Bewilligung nach den genannten Fristen ist nicht möglich.



Baden-Württemberg

Landesfamilienpass mit neuen Zielen



Sommerferien – endlich viel Zeit für Freizeitvergnügen mit der Familie. Viele Eltern klagen darüber, dass ihre Kinder sich langweilen, sobald die ersten Tage der schulfreien Zeit vorbei sind. Dafür gibt es aber in einem Land wie Baden-Württemberg keinen Grund, wie Familienministerin Katrin Altpeter am Freitag betonte: „Baden-Württemberg bietet so viele Freizeitmöglichkeiten, da ist für jeden etwas dabei. Es gibt Angebote für jedes Wetter und für jedes Alter.“

Unterstützung nicht nur, aber auch gerade für einkommensschwache Familien bieten der Landesfamilienpass und die dazu gehörige Gutscheinkarte, mit denen zahlreiche staatliche Schlösser, Gärten und Museen, kommunale Einrichtungen sowie eine jedes Jahr größer werdende Zahl von nicht-staatlichen Einrichtungen kostenlos oder zu

deutlich reduzierten Preisen besucht werden können. „Nutzen Sie die freie Zeit mit Ihren Kindern, um gemeinsam unser schönes Land zu erkunden“, wandte sich die Ministerin an antragsberechtigte Eltern.

Beantragen können den Familienpass Familien mit mindestens drei Kindern bei ihrer Stadt oder Gemeinde. Alleinerziehende oder Familien mit einem schwer behinderten Kind bzw. Familien, die Hartz IV- oder Kinderzuschlagsberechtigten sind, erhalten den Familienpass auch mit nur einem Kind.

Den Landesfamilienpass und die dazugehörige Gutscheinkarte erhält man auf Antrag beim Bürgermeisteramt. Dort gibt es auch weitere Auskünfte über eventuelle kommunale Familienpässe und -ermäßigungen.

Die Angebote für Inhaber des Landesfamilienpasses sind auch in diesem Jahr wieder vielfältig.

So bieten die beiden großen Freizeitparks in Baden-Württemberg, der Europa-Park in Rust und der Erlebnispark Tripsdrill in Cleeborn, Inhabern eines Landesfamilienpasses am 14.

September in Verbindung mit dem entsprechenden Gutscheineinen um 5 Euro pro Person ermäßigten Eintrittspreis.

Zum ersten Mal am Landesfamilienpass beteiligt sich das Reptilienhaus Uhldingen. Hier erwartet die Besucher die faszinierende Reptilienwelt verschiedener Kontinente. Familien zahlen bei einem Besuch für zwei Erwachsene und bis fünf Kinder pauschal 12 Euro statt 15 Euro.

In der "Ravensburger Kinderwelt Kornwestheim" erhalten Inhaber des Landesfamilienpasses ab sofort einen Preisvorteil von 50 Prozent auf das Tagesticket.

Manche Städte und Gemeinden bieten kostenlose Stadtführungen an, so die Stadt Öhringen.

Die Stadtführungen in Öhringen finden bis Oktober jeweils am zweiten und vierten Sonntag im Monat statt. Die Führungen starten um 14 Uhr am Marktplatz vor dem Schloss und dauern eine Stunde.

Seit diesem Jahr dabei ist auch das Naturparkzentrum Stromberg-Heuchelberg. Mitten in der Natur und bei jedem Wetter können Kinder zwischen 5 bis 12 Jahren drinnen und draußen auf spannende und abwechslungsreiche Art und Weise Natur erleben. Für 3,50 Euro und den entsprechenden Gutscheine erhalten Landesfamilienpassinhaber die Familienkarte.

Landesfamilienpass und Gutscheinkarte

Mit der Gutscheinkarte 2014 können kostenfrei besucht werden:

- Schloss Heidelberg
- Technoseum in Mannheim
- Zentrum für Kunst und Medientechnologie in Karlsruhe
- Deutschordensmuseum in Bad Mergentheim sowie
- Staatliche Museen: Kunsthalle Baden-Baden, Badisches Landesmuseum Karlsruhe, Kunsthalle Karlsruhe, Museum für Naturkunde Karlsruhe, Staatsgalerie Stuttgart, Württembergisches Landesmuseum Stuttgart, Museum für Naturkunde Stuttgart, Museum für Völkerkunde Stuttgart, Archäologisches Landesmuseum Konstanz, Haus der Geschichte Baden-Württemberg

Mit der Gutscheinkarte 2014 können zu einem ermäßigten Eintritt besucht werden:

- Zoologisch-botanischer Garten „Wilhelma“ in Stuttgart
- „Blühendes Barock“ in Ludwigsburg

Mit den sechs Wahlgutscheinen auf der Gutscheinkarte können die anderen Schlösser, Gärten und Außenstellen der Museen auch mehrfach im Jahr kostenfrei besucht werden.

Partner, die kostenfrei Leistungen bei Vorlage des Landesfamilienpasses gewähren:

- Freilichtmuseum Beuren
- Deutsches Literaturmuseum in Marbach am Neckar: Ausstellungen im Schiller-
- Nationalmuseum und im Literaturmuseum der Moderne

(LiMo)

- Museum „Oberrheinische Narrenschau“ in Kenzingen
- Schloss „Waldburg“ in Waldburg
- Stadt Esslingen: historische Stadtführung
- Stadt Besigheim: Stadtführungen
- Oberschwäbisches Museum Kürnbach im Landkreis Biberach
- Schmuckmuseum Pforzheim
- Kraichtaler Museen
- Naturkundliches Bildungszentrum Ulm
- die meisten Gedenkstätten und literarischen Museen in Baden- Württemberg

Partner, die Ermäßigungen bei Vorlage des Landesfamilienpasses gewähren:

- Römermuseum in Güglingen
- Sealife Konstanz
- Badisches Bäckereimuseum in Kraichtal
- Deutsches Zuckerbäckermuseum in Kraichtal
- Museum im Graf-Eberstein-Schloss in Kraichtal
- Ravensburger Spieleland in Meckenbeuren
- Histotainment ParkAdventon in Osterburken
- Schmuckmuseum im Reuchlinhaus in Pforzheim
- Galerien für Kunst und Technik in Schorndorf
- Auto & Technikmuseum in Sinsheim

Neue Angebote für Landesfamilienpassinhaber:

- Naturparkzentrum Stromberg-Heuchelberg
- Stadt Öhringen: Stadtführungen
- Ravensburger Kinderwelt Kornwestheim
- Reptilienhaus Uhldingen

Kirchliche Nachrichten



Evangelische Kirchengemeinde Schiltach-Schenkenzell



Hohensteinstraße 1
77761 Schiltach
Fon: 07836 2044
e-mail: pfarramt@ekisch.de

Liebe Leserin, lieber Leser!

Nach den Ferien nimmt für einige Leute die Anzahl derjenigen Dinge wieder zu, die man möglichst schnell hinter sich bringen möchte. Der Volksmund empfiehlt: „Was du heute kannst besorgen, das verschiebe nicht auf morgen!“ Und das gilt umso mehr, als wir im Zeitalter sich rasant vermehrender Kommunikationsmittel auf allen Ebenen mit Anfragen und Aufgaben konfrontiert werden. Hier hilft nur die rasche, unverzügliche Bearbeitung.

Und doch hängt das Gelingen unseres Lebens nicht davon ab, dass alles klappt und alles fristgerecht bearbeitet wird. Darum sollten wir durchaus die Freiheit haben, Dinge liegen zu lassen und uns Jesus zuzuwenden. Paulus schreibt: „Ich vergesse, was dahinten ist, und strecke mich aus nach dem, was da vorne ist, und jage nach dem vorgesteckten Ziel, dem Siegespreis der himmlischen Berufung Gottes in Christus Jesus.“ (Phil 3,13f.) Es gilt, alles zurückzulassen, was uns von Jesus trennt. Und dazu kann gerade auch der Druck gehören, alles sofort und perfekt bearbeiten zu wollen. Als Christen haben wir eine himmlische Berufung – und der sollten auch irdischer Beruf und irdische Aufgaben nicht im Wege stehen.

Ihr Pfarrer Dr. Christoph Glimpel

Die Veranstaltungen finden in Schiltach statt. Schenkenzeller Veranstaltungen sind mit dem Zusatz „in Schenkenzell“ gekennzeichnet!

Donnerstag, 18.09.14

- 14.30 Frauenkreis /MLHaus
18.00 Choraussschuss-Sitzung /MLHaus

Freitag, 19.09.14

- 15.00 in Schenkenzell: ökumenischer Gottesdienst zur Einschulung der neuen Erstklässler /kath. Kirche
19.00 „All in“ meets „Mr.X“ /für alle Jugendlichen, Beginn im Jugendraum (mit anschließender Verfolgungsjagd im Städtle)
21.00 fi-Cafe geöffnet /MLHaus

Samstag, 20.09.14

- 9.00 ökumenischer Gottesdienst zur Einschulung der neuen Erstklässler /evang. Stadtkirche

Sonntag, 21.09.14 – 14. Sonntag nach Trinitatis

in Schenkenzell kein Gottesdienst, herzliche Einladung nach Schiltach

- 10.00 Gottesdienst plus mit Vorstellung der neuen Konfirmanden
10.00 Kindergottesdienst anschließend: Kirchenkaffee
18.00 Gottesdienst beim Evangelischen Gemeinschaftsverband AB e.V., Schramberger Str. 20

Mittwoch, 24.09.14

- 15.13 Konfi-Unterricht / MLHaus
20.00 Probe des Posaunenchores in der Kirche

Voranzeigen:**„Ein Jahr in Südafrika“**

Jule Schreiber blickt auf unglaubliche Erlebnisse zurück. So viel Wunderbares, Sagenhaftes und Kurioses hat sie erlebt. Von einigen ihrer persönlichen Highlights und Herausforderungen in Südafrika wird sie an diesem Abend berichten, untermalt mit vielen eindrücklichen Bildern. Herzliche Einladung an Jung und Alt!

Gospel-Workshop in Schiltach

Samstag, 27. und Sonntag, 28. Sept. 2014
Leitung: Gesine und Traugott Fünfgeld
Proben: Samstag, 27. Sept. 9.30 bis 17.00 Uhr / Evang. Stadtkirche
Unkostenbeitrag: € 15,--
Anmeldungen über www.bezirkskantorat-og.de oder über Evang. Pfarramt – Tel.: 07836 2044, Mail: pfarramt@ekisch.de

„Freizeit ohne Koffer“

vom 10.-12.10.14 im Martin Luther Haus. Herzliche Einladung an alle Kinder der 2. bis 7. Klasse auch dieses Jahr wieder dabei zu sein an diesem besonderen Wochenende! Schnell eine Einladung aus der ev. Kirche oder dem Martin Luther Haus holen und sich einen der begehrten Plätze sichern.

Christliche Gemeinschaft e.V.

Spitalstr. 3, Schiltach
Leitung: Friedrich Wöhrle Tel. 07836-2742
E-Mail: welovejesus@web.de

Die Christliche Gemeinschaft lädt herzlich ein:**Sonntag, 21. September 2014, 10.00 Uhr**

Gottesdienst mit Ulrich Schmid, anschließend gemeinsames Mittagessen
Nach unseren Gottesdiensten besteht immer die Möglichkeit, bei Kaffee und Gebäck sich gegenseitig im Gespräch auszutauschen.

Mittwoch, 24. September 2014, 10.00 Uhr

Gebetskreis

**Katholische Seelsorgeeinheit
„Kloster Wittichen“**

Liebe Schwestern und Brüder,
der Urlaub ist für die meisten längst vorbei.
Die Schule hat wieder angefangen.
Normalität ist zurück gekehrt.
Das alte, das Eingetübte kehrt zurück in den Tagesablauf.

Es beginnt am Morgen:
„Herr öffne meine Lippen damit mein Mund dein Lob verkünde...“
Es endet am Abend:
„Eine ruhige Nacht und ein gutes Ende gewähre uns der Allmächtige...“

Gutes Gelingen bei der „Einkehr“ ...

Euer Diakon Oswald Armbruster

**Gottesdienste vom 20.09. bis 28.09.2014
Schiltach – Schenkenzell – Wittichen****Samstag, 20. September 2014 – Hl. Andreas Kim Taegon und Gefährten**

- 9.00 Uhr in Schiltach: Ökumenischer Einschulungsgottesdienst der Schulanfänger in der evang. Kirche
18.30 Uhr in Schenkenzell: Vorabendmesse (im Ged. an Emil u. Elisabeth Armbruster / Amalie u. Alois Spinner / Amalie u. Gottfried Schmieder / Pfr. Klaus Frey u. Geschwister Springmann / Josef Lehmann u. Franziska Gass / Paulina Schmid)
Ministranten: Thomas, Linus, Jakob, Lea, Uwe, Marie

Sonntag, 21. September 2014 – 25. Sonntag im Jahreskreis

- 8.00 Uhr in Schenkenzell: Laudes – Morgenlob in der Kirche
9.00 Uhr in Schiltach: Messfeier
Ministranten: Martin, Antonia, David, Eva, Hannah, Raffael
10.30 Uhr in Wittichen: Messfeier
Ministranten: Benedict, Elena, Lukas, David
18.00 Uhr in Schenkenzell: Rosenkranzgebet
18.30 Uhr in Schiltach: Rosenkranzgebet

Montag, 22. September 2014

Keine Messfeier

Dienstag, 23. September 2014 – Hl. Pater Pio

- 16.00 Uhr in Schiltach: Wortgottesfeier im Gottlob-Freithaler-Haus

Mittwoch, 24. September 2014

- 7.15 Uhr in Schenkenzell: Schüler-Messe (im Ged. an Helena Künstle u. verst. Angeh.)
Ministranten: Philipp, Lara, Thomas, Jakob

Donnerstag, 25. September 2014 – Hl. Niklaus v. Flüe

18.30 Uhr in Wittichen: Messfeier
(im Ged. an Reinhold Schmid u. verst. Angeh. / Wilhelm Matt / Eugen u. Berthold Mäntele)
Ministranten: Carina, Christina

Freitag, 26. September 2014

18.30 Uhr in Schenkenzell: Messfeier
(im Ged. an Herbert Schmieder / Alban Schmid u. verst. Angeh. / Robert Egenter u. verst. Angeh.)
Ministranten: Felix, Clara

Samstag, 27. September 2014 – Hl. Vinzenz von Paul Caritas-Kollekte

14.30 Uhr in Schiltach: Taufe des Kindes Marius Meißner

18.30 Uhr in Schiltach: Vorabendmesse
Familiengottesdienst zum Erntedankfest
(im Ged. an Alfons Breitsch u. verst. Angeh. / Roswitha Borho-Harter / Lydia Haas / Verst. d. Fam. Walter / Hermann Mäntele)
Ministranten: Max, Caroline, Simon, Lukas, Nina, Rebecca

Sonntag, 28. September 2014 – Erntedankfest Caritas-Kollekte

8.00 Uhr in Schenkenzell: Morgenlob (Laudes)
9.00 Uhr in Wittichen: Messfeier
Familiengottesdienst zum Erntedankfest
Ministranten: Marlon, Finn, Matthias, David
10.30 Uhr in Schenkenzell: Messfeier
Familiengottesdienst zum Erntedankfest
Ministranten: Kilian, Lisa, Moritz, Mara, Philipp, Lara
18.00 Uhr in Schenkenzell: Rosenkranzgebet
18.30 Uhr in Schiltach: Rosenkranzgebet und Stille Anbetung

Termine und Hinweise**Schiltach:****Dienstag, 23.09.**

19.30 Uhr Kirchenchorprobe im kleinen Saal

Erntedankfest / Erntealtar

Am Samstagabend, 27.09.2014 um 18.30 Uhr feiern wir das Erntedankfest.

Damit wir wieder einen schönen Erntealtar herrichten können, sind wir auf Ihre Erntegaben-Spende angewiesen.

Wer etwas bringen kann, bitte am Freitagnachmittag oder bis spätestens Samstag um 9.00 Uhr hinten in die Kirche stellen.

Herzlichen Dank.

Wir gedenken unserer Verstorbenen – Jahresgedenken:

Minna Schwanitz (22.09.1999, Irmgard Hermann (23.09.2013), Maria Pfeifer (25.09.2004), Engelbert Eberhard (26.09.1989), Roswitha Borho-Harter (27.09.2013)

Schenkenzell:**Montag, 22.09.**

9.30 Uhr Spiel- und Krabbelgruppe im Pfarrsaal

Freitag, 26.09.

20.00 Uhr Kirchenchorprobe im Pfarrsaal

Senioren gymnastik

Die Seniorengymnastik in der Unterkirche fällt am Montag, 22. Sept. 2014 aus!

Ökumenische Jungschar

Wir starten wieder mit der Ökumenischen Jungschar am Montag, 6. Okt. 2014 um 14.30 Uhr in Schenkenzell im Pfarrsaal.

Wittichen:**Dienstag, 23.09.**

20.00 Uhr Kirchenchorprobe im kleinen Klostersaal

Mittwoch, 24.09

15.00 Uhr Senioren treffen sich im Martinshof zu einem Diavortrag von Pfr. Müller über eine geistliche Indienreise

Gemeinsame Hinweise für alle drei Pfarreien**Ü-30-Gottesdienst**

„Innehalten – orientieren – aufbrechen...“ – Wegstationen
Unter diesem Titel lädt das kath. Dekanat Offenburg- Kinzigtal zum herbstlichen Ü-30-Gottesdienst am 27. September um 19 Uhr nach St. Martin Offenburg ein. Musikalisch wird der Gottesdienst mit neuen Liedern aus dem neuen Gotteslob gestaltet werden, in dem sich manch modernes Liedgut entdecken lässt.

Sonstiges**Geänderte Öffnungszeiten im Landratsamt Rottweil am 04.10.2014**

Am Samstag, 04.10.2014 ist die KfZ-Zulassungsstelle geschlossen.

Die Deponie Bochingen ist an diesem Tag wie folgt geöffnet:

Deponie: 7:30 Uhr - 12:00 Uhr

Grünschnitt: 7:30 Uhr - 15:00 Uhr

Lehrgänge für den Privatwald an den Forstlichen Bildungszentren des Landesbetriebs ForstBW

Die verfügbaren Angebote von Oktober bis Dezember 2014 (Lehrgangs-Nr. in Klammer):

Forstliches Bildungszentrum Königsbronn

Durchforstung im Privatwald - Fichte, Buche (WB-0314) 27.-29.10.

Holzernte-Grundlehrgang *** (WF-0214) 12.-14.11., 10.-12.12.

Kombinierter Motorsägen- und Holzernte-Grundlehrgang *** (WF-0314) 10.-14.11., 08.-12.12.

Holzernte-Aufbaulehrgang *** (WF-0414) 01.-05.12.

Forstliches Bildungszentrum Karlsruhe

Durchforstung im Privatwald - Fichte, Tanne, Douglasie 19.-21.11. (WB-0314)

Die Auswirkungen des Klimawandels auf den Wald in BaWü 10.10. (WB-0914)

Kombinierter Motorsägen- und Holzernte-Grundlehrgang *** 01.-05.12. (WF-0314)

Sperrung von öffentlichen Straßen bei Holzerntemaßnahmen 14.-15.10. (AR-0314, abweichende Lehrgangs- Gebühr 150 €).

Das Nachbarrecht im Wald 24.10. (AR-0414)

Kaufen und Wertermittlung von Wald 07.11. (AR-0614)

Holzsortierung und Holzvermarktung 26.-28.11. (BM-0114)

Anmeldung: möglichst bis vier Wochen vor Beginn beim Veranstalter

Teilnehmerkreis: Personen aus den Bereichen Privatwald-

besitz, Revierleitung, FBG-Angehörige, Betriebsangehörige von Kommunen und Unternehmen, weitere Interessierte

Kosten: Lehrgangsgebühren, wenn nicht anders vermerkt: 50 € Pro Tag, bei Privatwaldbesitz in Ba-Wü ermäßigt: 25 €. Abweichende Lg.-Gebühr bei Motorsägen-Lehrgängen und Lg. AR-0314. Bei Mitgliedschaft in der SVLFG wird bei den mit *** gekennzeichneten Lehrgängen eine Förderung von 30 € verrechnet. Am FBZ Königsbronn ggf. Unterkunft und Verpflegung für ca. 30 € pro Tag bei Vollpension.

Die Belegung der Lehrgänge erfolgt nach der Reihenfolge der Anmeldungen.

Im Übrigen gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen des Bildungsangebotes 2014 von ForstBW.

Nähere Informationen und Anmeldung bei:

Forstliches Bildungszentrum Königsbronn, Stürzelweg 22, 89551 Königsbronn, Tel: 07328/9603-13, Fax: 07328/9603-44, e-mail: fbz.koenigsbronn@forst.bwl.de

Forstliches Bildungszentrum Karlsruhe, Richard-Willstätter-Allee 2, 76131 Karlsruhe, Tel: 0721/926-33 91, Fax: 0721/926-62 97, e-mail: fbz.karlsruhe@forst.bwl.de

Das gesamte Lehrgangsangebot des Landesbetriebs ForstBW finden Sie im Internet unter www.wald-online-bw.de sowie bei der Unteren Forstbehörde an Ihrem Landratsamt in der Broschüre aktiv für den Wald – Bildungsangebot 2014 des Landesbetriebs ForstBW.

Landwirtschaftsamt

Milchziegen – eine Option für mich?!

Die Nachfrage nach ernährungsphysiologisch hochwertigen Lebensmitteln, wie beispielsweise Ziegenmilchprodukte, steigt stetig. Die Erzeugung von Ziegenmilch stellt gerade in der prädestinierten Region Schwarzwald eine Erwerbsalternative dar.

Am 9. Oktober 2014, 19:00 Uhr, findet im Gasthaus Kreuz in Schramberg-Sulgen, veranstaltet vom Landwirtschaftsamt Rottweil, ein Vortragsabend zu Milchziegen statt. Themenschwerpunkte sind das Wesen und die Ansprüche einer Ziege, wie auch die Wirtschaftlichkeit und die Vermarktung von Ziegenmilch.

Weitere Informationen auf unserer Homepage oder unter 0741 / 244 701. Kurze Anmeldung zur Planung erwünscht.

Landwirtschaftsamt Rottweil

Ausstellung und Lernzirkel „Vom Korn zum Brot“ in der Mediathek in Schramberg

Die Ausstellung „Vom Korn zum Brot“ ist in der **Mediathek in Schramberg im City-Center, Berneckstr. 9, 1. OG. 10. – 29. Oktober 2014** zu sehen. Das Landwirtschaftsamt Rottweil präsentiert vielerlei Informationen rund ums Brot, zu unseren Brotgetreidearten, zu den Mehltypen, zur Brotvielfalt, zur Kennzeichnung der Verpackung, zur Lagerung und mehr. Wie kaum ein anderes Lebensmittel hat Brot jede Menge für Gaumen, Nase und Augen zu bieten.

Zu den Öffnungszeiten der Mediathek kann die Ausstellung von jedermann besucht werden. Für Schulklassen besteht die Möglichkeit das Thema an Lernstationen altersgerecht zu vertiefen. Die Schüler werden von Fachfrauen für Kinderernährung (Beki-Fachfrauen) betreut. Führungen von Gruppen und der Besuch durch Schulklassen sind anzumelden. Terminvereinbarungen werden erbeten am Landwirtschaftsamt Rottweil unter: Tel.: 0741 / 244-701 oder 0741 / 244-958, E-Mail: Landwirtschaftsamt@landkreis-rottweil.de

Leben Sie rauchfrei!

Nichtrauchertraining in Rottweil

Unabhängigkeit, Gesundheit und Wohlbefinden: Auch viele Raucher und Raucherinnen wünschen sich dies, wenn da nur nicht die Zigaretten im Weg wären.

Ab Dienstag, 21.10.2014 um 18.00 Uhr bietet die Fachstelle Sucht des Baden - Württembergischen Landesverbandes für Prävention und Rehabilitation (bwlv) speziell für Raucher und Raucherinnen in Rottweil ein Training an.

An 6 Abenden (18.00 – 20.00 Uhr), **Dienstag, 21.10.2014**, Dienstag, 28.10.2014, Dienstag, 04.11.2014, Dienstag, 11.11.2014, Dienstag, 18.11.2014, Dienstag, 25.11.2014 lernen die Teilnehmer ohne Zigarette wieder frei durchzuatmen. Gemeinsam in der Gruppe geht es leichter. Die Fachstelle Sucht gibt Hinweise auf die individuell passende Art mit dem Rauchen aufzuhören. Es wird auf die Gründe des Rauchens eingegangen, wann Nikotinpflaster oder Nikotinaugummis sinnvoll sind und es werden Tipps zu Ernährung und Bewegung gegeben.

Damit es ein dauerhafter Erfolg wird lernen die Teilnehmer, sich selbst immer wieder neu zu motivieren. Besonders interessant ist die Messung des CO-Gehalts der Atemluft, an dem der Erfolg des Nichtrauchens direkt abgelesen werden kann.

Akupunkturbehandlungen sind begleitend in der Fachstelle möglich.

Alle Interessierten sind zu dem unverbindlichen und kostenlosen **Info-Abend am Dienstag, 07.10.2014 um 18.00 Uhr** in der Fachstelle Sucht, Schramberger Str. 23, Rottweil eingeladen.

Nähere Informationen zu Terminen, Ablauf und Kostensatz durch die Krankenkassen: bwlv-Fachstelle Sucht, Telefon 0741/80820 und anja.klingelhoef@bw-lv.de

Schulanfang 2014 im Freizeitpark Ravensburger Spieleland /

Freier Eintritt für Erstklässler

Käpt'n Blaubär lädt alle Erstklässler zu den Internationalen Verkehrssicherheitstagen ein

Meckenbeuren/Liebenau – Zum zwölften Mal lädt das Ravensburger Spieleland 40.000 Erstklässler aus Süddeutschland, Vorarlberg und der Schweiz zu den Verkehrssicherheitstagen ein: Am 11. und 12. Oktober trainieren die ABC-Schützen gemeinsam mit Polizisten aus allen Bodensee-Ländern im Freizeitpark spielerisch den Weg zur Schule. Maskottchen Käpt'n Blaubär geht dabei mit gutem Beispiel voran. Dass Verkehrserziehung Spaß macht, erfahren die Kinder, ihre (Groß-)Eltern und Geschwister beim spielerischen Schulwegübungen, der Blaulichtparade oder dem Schulranzen-Check. Die Partner MobileKids – die Verkehrssicherheitsinitiative der Daimler AG, Unfallkasse Baden-Württemberg, AOK, Verkehrswacht Bodenseekreis und Polizeidirektion Konstanz haben an beiden Tagen ein spielerisches, lehrreiches Programm vorbereitet. Die Freikarten für den kostenlosen Eintritt bekommen die Erstklässler bei Schulbeginn über ihre Lehrer ausgehändigt, und auch die begleitenden Erwachsenen zahlen an den beiden Aktionstagen weniger für ihre Eintrittskarte. Lehrer und Eltern, die noch mitmachen wollen, können die Freikarten außerdem direkt beim Ravensburger Spieleland anfordern (www.spieleland.de/erstklassler).

Besucheradresse:

Ravensburger Spieleland
Am Hangenwald 1
D - 88074 Meckenbeuren/Liebenau
Tel: +49 7542/ 400 - 0
Fax: +49 7542/ 400 - 101
spielesland@ravensburger.de

Bilderbuchkino in der Mediathek am 23. Oktober 2014

Am Donnerstag, 23.10.2014 findet wieder ein Bilderbuchkino der Mediathek statt. Dann verwandelt sich das Lese-café wieder in ein kleines Kino: im Rahmen der monatlichen Bilderbuchkino-Reihe der Mediathek im City-Center wird die Geschichte „Paulas Reisen“ erzählt. Christa Amma und Heike Obergefell erzählen die Geschichte von Paula, die im Traum in wundersame Länder mit seltsamen Gesetzen gerät. Stets findet sie einen Ausweg und zum Schluss auch ein Land, in dem es ihr gut gefällt. Dieses Bilderbuchkino findet im Rahmen der „Eine-Welt-Wochen“ in Schramberg und dem Frederick-Tag statt.

Beginn des Bilderbuchkinos für Kinder ab 4 Jahren ist um 15 Uhr, der Eintritt ist frei.

DJO Gastschülerprogramm

Schüler aus Lateinamerika suchen Gastfamilien!

Lernen Sie einmal die neuen Länder in Lateinamerika ganz praktisch durch Aufnahme eines Gastschülers kennen. Im Rahmen eines Gastschülerprogramms mit Schulen aus Argentinien und Brasilien sucht die DJO - Deutsche Jugend in Europa Familien, die offen sind, Schüler als „Kind auf Zeit“ bei sich aufzunehmen, um mit und durch den Gast den eigenen Alltag neu zu erleben.

Die Familienaufenthaltsdauer für die Schüler aus **Argentinien/Buenos Aires vom 12.01.2015 - 08.02.2015** und **Brasilien/Sao Paulo vom 17.01.2015 - 07.03.2015**.

Dabei ist die Teilnahme am Unterricht eines Gymnasiums oder einer Realschule am jeweiligen Wohnort der Gastfamilie für den Gast verpflichtend. Die Schüler sind zwischen 14 und 17 Jahre alt und sprechen Deutsch als Fremdsprache.

Ein viertägiges Seminar vor dem Familienaufenthalt soll die Gastschüler auf das Familienleben bei Ihnen vorbereiten und die Basis für eine aktuelle und lebendige Beziehung zum deutschen Sprachraum aufbauen helfen. Der Gegenbesuch ist möglich.

Bei Interesse wenden Sie sich bitte an: DJO-Deutsche Jugend in Europa e.V., Schlossstraße 92, 70176 Stuttgart. Nähere Informationen erteilen gerne Herr Liebscher unter Telefon 0711-625138 Handy 0172-6326322, Frau Sellmann und Frau Obrant unter Telefon 0711-6586533, Fax 0711-625168, e-Mail: gsp@djoweb.de
www.gastschuelerprogramm.de

Internationaler Schüleraustausch • Gastfamilien gesucht!

Kulturaustausch - ermöglichen Sie einem jungen Menschen den Aufenthalt in Deutschland und erfreuen Sie sich an der kurzzeitigen Erweiterung Ihrer Familie! Die Jugendlichen verfügen über Deutschkenntnisse, müssen ein Gymnasium besuchen und bringen für persönliche Wünsche Taschengeld mit.

Chile

Deutsche Schule Karl Anwandter, Valdivia
Familienaufenthalt: 5. Dezember 2014 – 8. Februar 2015
40 Schüler(innen), 16-17 Jahre

Deutsche Schule „R.A.Philippi“, La Union
Familienaufenthalt: 6. Dezember 2014 – 11. Februar 2015
10 Schüler(innen), 16-17 Jahre

Peru

Alexander-von-Humboldt-Schule, Lima
Familienaufenthalt: 8. Januar. – 28. Februar 2015
50 Schüler(innen), 14-16 Jahre

Brasilien

Pastor Dohms Schule, Porto Alegre
Familienaufenthalt: 12. Januar. – 13. Februar 2015
20 Schüler(innen), 16-17 Jahre

In alle Länder ist ein Gegenbesuch möglich! Ausführliche Informationen erhalten Sie bei:

Schwaben International e.V., Uhlandstr. 19, 70182 Stuttgart

Tel. 0711 – 23729-13, Fax 0711 – 23729-32,
Email: schueler@schwaben-international.de
www.schwaben-international.de

www.facebook.com/SchwabenInternational

„Raus aus dem Rotstiftmilieu“

-Sulzberg-Urgestein in den Ruhestand verabschiedet-

Alpirsbach: Im Rahmen einer letzten Dienstbesprechung wurde Herr Realschullehrer Walter Berz am letzten Schultag vor den Sommerferien nach 40jährigem Dienstjubiläum und 35 Schuljahren „Lehrerpower“ am Bildungszentrum Sulzberg von Herrn Rektor Joachim Hack in den Ruhestand verabschiedet.

Herr Hack betonte in seiner Ansprache, dass Herr Berz in unverkennbarer Weise die Realschule Alpirsbach mit vielseitigem Engagement und Herzblut mitgestaltet und mitgeprägt hat, sich stets mit dieser Schule identifiziert hat. Als überzeugter Verfechter dieser Schulart war er unbeirrt an der konsequenten Weiterentwicklung mitbeteiligt.

In seiner offenen, herzlichen, kooperativen und kollegialen Art, hat er es verstanden, Kolleginnen und Kollegen für Ideen zu begeistern, sie mit ins Boot zu holen, auf schulische Notwendigkeiten hinzuweisen, um so das Schulprofil der Realschule Oberes Kinzigtal zu schärfen, Alleinstellungsmerkmale heraus zu arbeiten.

Offen für Neues, Verfechter des Bewährten, verbindlich in seiner Art, geradlinig und kompetent, so wurde er von Schülern, Eltern und dem Kollegium sowie der Schulleitung geschätzt. Viele Schülergenerationen unterrichtend, hat er in hohem Maße Verantwortung für die Realschule übernommen, sei es als langjähriges Mitglied der Schulkonferenz, Leiter der Netzwerkgruppe, Verantwortlicher für die Berufsorientierung mit viel Einsatzfreude für unsere Bildungspartner Duravit, VEGA, Hansgrohe und MAFAC, Mitglied des Ausschusses Schule-Wirtschaft, Mitglied im Schulleitungsteam und dem Schulentwicklungsteam. Die Lese-Rechtsschreibförderkurse, verbunden mit dem Leseförderkonzept, wurden maßgeblich von ihm entwickelt. Herr Berz war Leiter der Fachschaft Deutsch und Sport, organisierte mit Unterstützung anderer Sportlehrer die Sommer – und Wintersporttage, kümmerte sich um die Sporthallen, deren Ausstattung und Sicherheit und vertrat als Gemeinderat offensiv die schulischen Belange im Spannungsfeld unterschiedlichster Interessen sowie Meinungen mit klaren Standpunkten.

Herr Walter Berz kann auf ein arbeitsreiches sowie abwechslungsreiches Lehrerdasein mit vielen schillernden Erfahrungen, markanten Hochs aber auch Tiefs berufszufrieden zurück schauen und mit Gelassenheit in Pension gehen.

Der gebürtige Hesse, studierte in Heidelberg die Fächer Deutsch und Sport und legte seine 1.Staatsprüfung (wissenschaftliche Prüfung) im Dezember 1977 an der Pädagogischen Hochschule Heidelberg ab und seine 2.Staatsprüfung (Pädagogische Prüfung) im Juni 1979 am Lehrerseminar Ludwigsburg für das Lehramt an Realschulen. Außer seiner Referendarszeit war Herr Walter Berz ununterbrochen Lehrer am Bildungszentrum Sulzberg.

Herr Hack überreichte ihm im Namen des Schulpräsidenten Schnatterbeck die Dank - und Anerkennungsurkunde, verbunden mit persönlichen Dankes-Worten. Das Kollegium würdigte seine Art und seine Verdienste in Form eines humorvollen Liedes und bedankte sich mit einem Quittenbaum, der in Kürze seinen Garten zieren wird.

Es ist geschafft, Sulzberg ade.

Verabschiedet wurde ebenfalls Frau Tamara Pajeczewski, die vor 4 Schuljahren vom Förderzentrum Hören und Sprechen der Stiftung St. Franziskus in Heiligenbronn nach Alpertsbach an die Werkrealschule kam. Sie studierte an der Pädagogischen Hochschule Karlsruhe und legte ihre 2. Staatsprüfung am Lehrerseminar in Freudenstadt ab. Im Schwerpunkt unterrichtete Sie die Fächer Deutsch, Mathematik und Biologie an der Außenstelle in Schiltach und übernahm die Funktion als Klassenlehrerin. Sehr schnell hatte Sie durch ihre aufgeschlossene Art ihren Platz im Kollegium gefunden und an der Umsetzung des vielfältigen Schulprofils mitgearbeitet sowie außerunterrichtliche Veranstaltungen mitorganisiert und mitgetragen. Sehr gerne besuchten die Schülerinnen und Schüler die Schulbücherei, die sie mit einer Kollegin zusammen organisierte. Engagiert betreute sie auch Referendare als Mentorin und übernahm die Fachschaftsleitung in Bildender Kunst. Herr Rektor Hack bedankte sich bei beliebten Kollegin für ihre Einsatzbereitschaft und wünschte ihr für die Zukunft an ihrem neuen Schulstandort alles Gute.



Ausstellung und Lernzirkel „Vom Korn zum Brot“ in der Mediathek in Schramberg

Die Ausstellung „Vom Korn zum Brot“ ist in der Mediathek in Schramberg im City-Center, Berneckstr. 9, 1. OG. 10. – 29. Oktober 2014 zu sehen. Das Landwirtschaftsamt Rottweil präsentiert vielerlei Informationen rund ums Brot, zu unseren Brotgetreidearten, zu den Mehltypen, zur Brotvielfalt, zur Kennzeichnung der Verpackung, zur Lagerung und mehr. Wie kaum ein anderes Lebensmittel hat Brot jede Menge für Gaumen, Nase und Augen zu bieten.

Zu den Öffnungszeiten der Mediathek kann die Ausstellung von jedermann besucht werden. Für Schulklassen besteht die Möglichkeit das Thema an Lernstationen altersgerecht zu vertiefen. Die Schüler werden von Fachfrauen für Kinderernährung (Beki-Fachfrauen) betreut. Führungen von Gruppen und der Besuch durch Schulklassen sind anzumelden. Terminvereinbarungen werden erbeten am Landwirtschaftsamt Rottweil unter: Tel.: 0741 / 244-701 oder 0741 / 244-958, E-Mail: Landwirtschaftsamt@landkreis-rottweil.de

Weiterbildung! Weiterbildung!

Die Gewerbliche Schule Lahr bietet Interessenten nachfolgenden Weiterbildungslehrgang an:

Mappenvorbereitungskurs:

1. Mappenvorbereitungskurs-

Termin am 23.9.2014

Beginn: 17:30 Uhr (W155)

Informations- und Anmeldeunterlagen erhalten Sie von der Gewerblichen Schule Lahr, Tramplstr. 80, 77933 Lahr
Telefon: 07821/9046-0, Fax 07821/9046-113
E-Mail: info@gs-lahr.de

75 Jahre Gemeinsamer Weg Schramberg – Sulgen

Straßen Fest
Schramberg-Sulgen
19. – 21. September 2014

Kulturelle und kulinarische Köstlichkeiten Spiel und Spaß für die ganze Familie

Für jeden etwas: Ein vielfältiges Kulturprogramm auf der Bühne im Festgebiet auf der Sulgauerstraße erwartet die Besucherinnen und Besucher. Rund 30 Vereine, Schulen, Kindergärten und Gastronomen bieten an Ständen und in Zelten eine bunte Palette kulinarischer Köstlichkeiten. Leckerer vom Grill steht ebenso auf der Speisekarte wie schwäbische, vegetarische und internationale Spezialitäten. Auch Leckeremälchen werden bei Kaffee und Kuchen, Waffeln oder Eisspezialitäten auf ihre Kosten kommen. Auch die Getränkekarten machen es nicht leicht sich zu entscheiden: gepflegte Biere, ausgesuchte Weine, fruchtige Bowlen und exotische Cocktails können ebenso genossen werden wie eine große Auswahl an alkoholfreien Getränken. Neben dem Bühnenprogramm gibt es auch Livemusik und Mitmachangebote für Jung und Alt. Kinder können sich am Samstag und Sonntag auf viele Aktionen zum Mitmachen und Kreativangebote insbesondere in Sulgen Mitte und in den Grünanlagen „Postwiesen“ hinter der Sulgauerstraße freuen.

Das Fest wird am Freitag um 18 Uhr eröffnet mit einem musikalischen Programm des Musikvereins Sulgen und der Chorgemeinschaft Frohsinn und einem Faßanstich durch Oberbürgermeister Thomas Herzog. Danach gestalten der Popchor des MGV Tennenbronn – Just Singing Tennenbronn, die Sportgemeinschaft Schramberg, die Band „Technologie Warehouse“, die Bands der Musikerinitiative Schramberg „Das Kartoffel“ und „Armadillo“ das Programm.

Am Samstag beginnt das Fest um 11 Uhr. Das abwechslungsreiche Programm auf der Bühne bestreiten junge Musikanten mit Chormusik, Blasmusik und Tanz. „Oyster Supply“ rockt die Bühne und die Band „Voice“ bietet einen Streifzug durch die Rockgeschichte.

Am Sonntag gestalten die Kirchengemeinden und Kirchenchöre um 10 Uhr einen Open-Air-Gottesdienst. Danach gibt es Blasmusik mit dem Musikverein Waldmössingen und dem Musikverein Frohsinn Tennenbronn. Weiter geht es mit Ensembles der Musikschule Schramberg und einer Tanzpräsentation der Tanzsportabteilung der Sportgemeinschaft.

Junge Musikanten der GWRS Sulgen und die Stadtmusik Schramberg treten am späten Nachmittag auf. Mit Rock, Blues und Soul der Band „UJ Secret“ ab 20 Uhr endet das Fest.

Daneben gibt es ein Rahmenprogramm mit einem Konzert in der alten St. Laurentiuskirche Am Samstag um 17 Uhr, Tag der offenen Türen in verschiedenen Geschäften und im Atelier Colorland, einen Flohmarkt am Samstag sowie am Samstag und Sonntag um 15.30 Uhr im katholischen Pfarrzentrum ein Kasperletheater mit der Bürgervereinigung Rosswald.

Einen Programmflyer zum download finden Sie unter www.schramberg.de

Forstwirtschaftliche Vereinigung Schwarzwald eG

Frisches Rundholz ist gefragt, die Preise wieder auf einem guten Niveau.
Die FVS bietet über alle Sortimente gute Vermarktungsmöglichkeiten, sowie weitere forstliche Dienstleistungen gerne an.

In einer Informationsveranstaltung für alle kommunalen und privaten Waldbesitzer der Region wird umfassend zu den Perspektiven um Wald und Holz informiert.
Als weiter Tagesordnungspunkt ist ein Vortrag über den Klimawandel und mögliche Auswirkungen auf Wald und Forstwirtschaft vorgesehen.

Hierzu lädt die FVS eG alle Interessierten auf Montag, 29.09. um 20.00 Uhr in das Gasthaus Adler in Alpirsbach – Ehlenbogen ein.

Stadt-Information Alpirsbach

**Donnerstag, 23. Oktober 2014, Haus des Gastes
„Mir schwätzet no lang“ - das neue Programm der „Drei vom Dohlengässle“**

Das neue Programm der „Drei vom Dohlengässle“, präsentieren Martha, Josephe und Hildegard, nach der Premiere im August, nun in Alpirsbach.

Bekannt landauf, landab von der Bühne, Funk und Fernsehen sind sie der Welt nicht zu schade für alle heißen Themen des Lebens. Die eine schwätzt gern und weiß, wo's lang geht und will etwas wissen von der Welt; die andere kann fest Feste feiern, geht im Städtle flanieren und ist auf Zack, wenn's um neue Kochrezepte geht und die dritte guckt nach den Hennen und nach dem Mann.

Die Schauspielerinnen sind langjährige Ensemble- bzw. Gründungsmitglieder des Theaters Lindenhof in Melchingen. Eintritt: Erwachsene 14,00 Euro, Schüler und Studenten 10,00 Euro. Kartenvorverkauf bei der Stadt-Information Alpirsbach, Krähenbadstraße 2, Tel. 07444/9516-281 oder stadt-info@alpirsbach.de



Sonderführungen im Kloster Alpirsbach zum Wissen und Staunen

„Reformation in Württemberg – dargestellt an der Biographie Ambrosius Blarers“
mit Pfr. Horst Schmelzle und Dr. Stefan Zizelmann

Ambrosius Blarer war Prior im Kloster Alpirsbach, bevor er die Schriften Luthers kennen lernte und dort auch verbreitete. Dieser Umstand kostete ihn letztendlich sein Amt. Der Rundgang besucht mit Klosterkirche, Dormitorium und Kreuzgang Orte seines Wirkens im Kloster und erzählt dabei die Geschichte Blarers in dieser umwälzenden Zeit der Reformation in Württemberg.

Termin: Sonntag, 21. September um 14.30 Uhr

Dauer: ca. 2Std.

Preis: Erwachsene 9,00€ Kinder und Ermäßigt 4,50€

Eine Anmeldung ist erforderlich!

Information und Anmeldung im Infozentrum Kloster Alpirsbach: Mo bis Sa 10 bis 17:30 Uhr, So und Feiertage 11 bis 17:30 Uhr.

Telefon 07444 51061 oder per e-mail: kloster.alpirsbach@gmx.de

Spielplan der SubiacoKinos

Alpirsbach und Schramberg vom 18.09.2014 bis 24.09.2014

Änderungen vorbehalten!

Alpirsbach Kino im Kloster

Do, 18. September
20h Gott verhüte!

Fr, 19. September
20h Beste Chance

Sa, 20. September
20h Gott verhüte!

So, 21. September
20h Beste Chance

Mo, 22. September
20h Gott verhüte!

Di, 23. September
20h Beste Chance

Mi, 24. September
20h Gott verhüte! "OmU, kroatisch"

Schramberg

Do, 18. September
20h Rheingold – Gesichter eines Flusses

Fr, 19. September
17h30 Wir sind die Neuen
20h Willkommen bei Habib

Sa, 20. September
20h Wir sind die Neuen

So, 21. September
17h30 Willkommen bei Habib
20h Rheingold – Gesichter eines Flusses

Mo, 22. September
20h Wir sind die Neuen

Di, 23. September
20h Willkommen bei Habib "Zusatzangebot Filmdinner"

Mi, 24. September
20h Rheingold – Gesichter eines Flusses

Vereinsmitteilungen

Deutsches Rotes Kreuz Ortsverein Schiltach/Schenkenzell

DRK-Jugendrotkreuz

Das Jugendrotkreuz der Gruppe 11 bis 16-jährigen trifft sich am Freitag um 17.30 Uhr im DRK-Heim zur Gruppenstunde.

Abfahrt in Schenkenzell: 17.15 Uhr

245 Spendewillige beim Blutspendetermin in Schiltach

Beim Blutspendetermin am 10. September konnten 245 Spendenwillige begrüßt werden. Darunter waren erfreulicherweise auch 13 Erstspender. Am Termin beteiligt waren 35 ehrenamtliche Helfer des DRK Ortsvereins Schiltach-Schenkenzell und 10 Mitarbeiter und 5 Ärzte des Blutspendedienstes.

Wir danken allen Spendenwilligen für Ihren selbstlosen Einsatz, sowie allen ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer, die es ermöglicht haben, diesen Blutspendetermin durchzuführen.

Dienstabend

Die Bereitschaft trifft sich am Donnerstag den 18. September um 20:00 Uhr zum Dienstabend im DRK-Heim.

DRK- Hausnotruf

„Sicher zu Hause leben“

Betreuung durch Michael Schinselor. Tel.: 07836/2269

Auskunft und Anforderung beim DRK-Kreisverband Wolfach Tel.: 07831/9355-0

Kurs: Lebensrettende Sofortmaßnahmen

für Führerscheinbewerber der Klassen A, A1, B, BE, L, M, T . Am Samstag 25. Oktober 2014 von 8.00 bis 15.00 Uhr im DRK-Heim in Schiltach, Hauptstr. 3

Anmeldung wegen begrenzter Teilnehmerzahl erforderlich unter Tel.: 07831/93550, Internet: www.kv-wolfach.drk.de

Kurs: Erste Hilfe

- für Führerscheinbewerber der Klassen C, C1, CE, C1E, D, DE, D1E

- für Trainer und Übungsleiter und Ersthelfer in Vereinen

- als Grundkurs für Ersthelfer im Betrieb

Am Samstag 15. November 2014 8.00 Uhr bis 15.00 Uhr

Teil 1 und Samstag 22. November 2014 8.00 Uhr bis 15.00

Uhr Teil 2 im DRK-Heim in Schiltach, Hauptstraße 3

Weitere Termine unter Tel.: 07831/93550

Internet: www.kv-wolfach.drk.de



Historischer Verein für Mittelbaden e.V.
Mitgliedergruppe Schiltach/Schenkenzell

www.geschichte-schiltach-schenkenzell.de

„Fastnacht der Hölle – Der Erste Weltkrieg und die Sinne“ Exkursion ins „Haus der Geschichte“ nach Stuttgart am 27.09.14

Seit April zeigt das „Haus der Geschichte Baden-Württemberg“ erfolgreich diese aktuelle Sonderausstellung (Infos: <http://www.krieg-und-sinne.de/startseite/>) und informiert:

... Der Erste Weltkrieg sprengte alle Maßstäbe der Wahrnehmung: Mit infernalischem Lärm von Explosionen und Geschützfeuer an der Front. Mit Kampfgas, das in Mund und Nase kroch. Mit Gerüchen von Verwesung und Exkrementen in den Schützengräben. Mit unermesslichem körperlichen und seelischen Leid. Mit Hungersnöten in der Heimat. Aber auch mit neuen technischen Möglichkeiten wie der Luftaufklärung oder der massenhaften Verbreitung der Fotografie.

Propaganda manipulierte zudem die Wahrnehmung durch Auge und Ohr. „Fastnacht der Hölle“ führt den Ersten Weltkrieg vor Augen, bringt den Krieg zu Ohren, macht ihn fühlbar, veranschaulicht seinen Geschmack und Geruch. An fünf Sinnesstationen können die Besucher Eindrücke nachempfinden – etwa den Geschmack von Militärschwaback oder den Gestank im Schützengraben.

Mit sprechenden Zitaten, Originaltönen, ungewöhnlichen Objekten, Filmausschnitten und noch nie gezeigten Fotos widmen sich drei Großvitriolen den drei Hauptschauplätzen des Krieges: Front, Etappe und Heimat. Sie zeigen Objekte, die berühren und erschüttern: Einen aus dem Körper eines sterbenden deutschen Soldaten herausoperierten Granatsplitter, den seine Frau später als Anhänger um den Hals trug. Den Transformator aus einer psychiatrischen Klinik, in der traumatisierte Soldaten mit Elektroschocks behandelt wurden ...

Auf Vermittlung von Vereinsmitglied Dr. Andreas Morgenstern, Leiter der Schiltacher Museen und des Archivs, wird Dr. Sebastian Dörfler, einer der Kuratoren dieser Ausstellung, die Teilnehmer während einer ca. 90minütigen Führung aus erster Hand informieren.

In einer gemeinschaftlichen Aktion laden die Mitgliedergruppen Schiltach/Schenkenzell und Hausach am **Samstag, den 27. September 2014** zur Ausfahrt mit der Bahn nach Stuttgart ein. Unser Ziel ist vom Hauptbahnhof aus in ca. 15 Gehminuten erreichbar.

Treffpunkt für Schiltacher Teilnehmer ist um 10.35 Uhr am Haltepunkt Schiltach Mitte, Abfahrt um 10.49 Uhr (Schenkenzell 10.52 Uhr), Ankunft in Stuttgart um 12.42 Uhr. Die Führung beginnt um 13.15 Uhr. Mit dem „Baden-Württemberg-Ticket“ kostet die Zugfahrt 8 € pro Person, dazu kommt der Eintrittspreis von € 3 sowie anteilige Kosten für die Führung. Die Höhe richtet sich dabei nach der Teilnehmerzahl (Kombi-Ticket für Sonder- und Dauerausstellung € 6, Ermäßigung z.B. mit der IKEA-Family-Card oder freier Eintritt mit dem Museumspass).

Im Anschluss an die Führung bietet das Museumscafe die Möglichkeit zu Erfrischung und Stärkung. Die Eindrücke der Sonderausstellung können zudem nochmals im Alleingang vertieft werden oder aber die Dauerausstellung im Hause erkundet werden, alternativ lädt die Landeshauptstadt auch zu einem kleinen Bummel ein.

Die Rückfahrt ab Stuttgart erfolgt um 18.18 Uhr, Ankunft Schenkenzell 20.07 Uhr, Schiltach-Mitte 20.10 Uhr.

Eine Anmeldung per Mail (oder telefonisch) bei Klaus-Ulrich Neeb (neeb@schiltach.de) / Tel. 07836-2312) oder Reinhard Mahn (reinhard_mahn@t-online.de) / Tel. 07834/6848) bis **Dienstag, den 23. September 2014** ist dringend erforderlich.

Die Mitgliedergruppen Hausach und Schiltach/Schenkenzell freuen sich über eine rege Teilnahme.



Mittwochwanderung:

Vom Sulzbach zum Hinterholz

am Mittwoch, dem 24. September 2014

ca. 2,5 Std. u. 7 km

Der Startpunkt dieser Wanderung ist am Parkplatz im hinteren Sulzbach unterhalb vom Kapfhäusle geplant. Von hier geht es durch das immer wieder schöne Sulzbachtal. Dieses Hochtal unterhalb des Mooswaldkopfes bietet so viel für das Auge. Auf dem beliebten Halbhöhenweg führt der Weg in Richtung Hinterholz in die gleichnamige Vesperstube der Familie Schwenk.

Nach einer gemütlichen Einkehr sollte es dann wieder auf dem direkten Weg über den Kienbronn zum Ausgangspunkt zurück gehen.

Start und Treffpunkt ist um 13.30 Uhr in Schiltach beim Parkplatz vor der Apotheke. Die Wanderführung liegt bei Hans Bühler.

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich, Gäste und Wanderfreunde sind wie immer herzlich willkommen!



Vom Kinzigtal ins Renchtal oder

Von Gengenbach zum Mooskopf

am Sonntag, 21. September 2014

ca. 21,5 km u. (750†/700!)

Start an diesem Tag ist die alte Reichsstadt Gengenbach im Kinzigtal. Von hier geht es gleichmäßig ansteigend über Jakobuskapelle - Teufelskanzeln und das Pfaffenbacher Eck an die Kornebene. Vom dortigen Wanderheim ist es nicht mehr sehr weit bis auf den Gipfel des Mooskopf. Hier wollen wir nach bzw. bei einer Vesperpause die Aussicht genießen.

Seit dem Orkan Lothar ist der Mooskopf nicht nur einer der markantesten Berge im Mittleren Schwarzwald, sondern wohl auch einer mit der besten mit Fernsicht: Alpen - Vogesen - Südschwarzwald - Hornisgründe und die Schwarzwaldhochstrasse bis zur Schwäbischen Alb alles zum Greifen nahe, vorausgesetzt das Wetter spielt mit. Nachdem nun alle gestärkt sind, kann mit dem Abstieg in Richtung Renchtal begonnen werden. In Kalikutt ist es es Zeit für eine Einkehr bzw. Kaffeepause, vielleicht sogar in der Sonne. Dann soll es weitergehen bis wir ins Tal nach Oppenau gelangen, wo uns die OSB ohne Umsteigen zurück nach Schiltach bringt.

Es muss von einer reinen Wanderzeit von zirka 6 Stunden ausgegangen werden, also sicher eine Tour für den geübten Wanderer. Ein Vesper und Getränke sind angeraten, da erst im letzten Teil der Wanderung eine Einkehr vorgesehen

ist. Treffpunkt ist um 7.55 Uhr am BAHNHOF Schiltach (8.10 Abfahrt). Die Wanderführung liegt bei Christian Stolzenberg (Tel. 07836/955356). Eine Anmeldung ist nicht erforderlich, Gäste sind wie immer herzlich willkommen!



SG Schenkenzell/Schiltach - Handball -

Bezirkklasse Jugend D männlich

JSG Oberes Kinzigtal - JHR Lahr/Seelbach 17:14 (6:6)

Mit einem 17:14 Heimsieg gegen die JHR Lahr/Seelbach hatte die D-Jugend der neuen JSG Oberes Kinzigtal einen gelungenen Start in die neue Handballsaison.

Die Jungs um das Trainergespann Mathias Armbruster, Rico Thomas und Dirk Meier starteten gut in das Spiel gegen die SG aus Lahr und Seelbach und führte schnell mit 2:0 Toren.

Die Gäste aus der Ortenau erwiesen sich aber als der erwarteten schwere Gegner und wollte der neue formierten D-Jugend den Auftakt auf jeden Fall vermessen.

So wurde es in der ersten Halbzeit ein recht offener Schlagabtausch beider Mannschaften, bei dem unserer Jungs immer 1 bis 2 Tore in Führung lagen.

Zum Ende der ersten Halbzeit kamen die Gäste jedoch etwas mehr in Fahrt, bedingt durch zu viele einfache Fehler der heimischen SG, und konnte so bis zum Halbzeitpfiff wieder zum 6:6 ausgleichen. Wäre zu diesem Zeitpunkt nicht Torwart Fabian Bahr zur Stelle gewesen, der viele gute Torchancen der Gäste vereitelte, wäre es für unsere Jungs mit Sicherheit noch schlimmer gekommen.

In der Kabine mahnten die Trainer, sich mehr zu konzentrieren, in der Abwehr mehr zusammen zu arbeiten und vor allem in Angriff die vielen leichten Fehler zu vermeiden, die es in Halbzeit 1 noch gab.

Die zweite Halbzeit verlief in den ersten Minuten jedoch genauso weiter. Unsere Jungs legten vor und die Gäste glichen immer wieder aus. Beim Stand von 10:10 gab die SG jedoch endlich etwas mehr Gas und auch in der Abwehr wurde wesentlich besser agiert.

So konnten wir uns über 12:10 bis 5 Minuten vor Schluss auf 15:11 absetzen. Diesen Vorsprung konnten unsere Jungs dann auch bis zum Schluss verteidigen und gingen mit dem Endstand von 17:14 als Sieger vom Platz.

Viel Licht, aber auch noch viel Schatten war im Spiel der

SG zu sehen. Doch alle Trainer waren sich einig, dass unsere Mannschaft, wenn sie weiter zusammen gewachsen sind, noch einiges in dieser Saison bewegen kann.

Für die JSG spielten:

Fabian Bahr (Tor)

Lukas Bühler 8/4, Sebastian Meier 2, Tobias Hahn, Felix Maser, Christoph Benz 1, Kai Lehr, Jan Fischer, Jonas Hennig 5, Marvin Müssigmann, Maurice Thomas 1, Fabian Braunwarth

Bezirksklasse Jugend C weiblich

SG Ottenheim/Altenheim – JSG Oberes Kinzigtal 22:8 (10:4)

Am vergangenen Samstag reiste die Mannschaft der weiblichen C-Jugend zu ihrem ersten Saisonspiel nach Altenheim-Neuried. Dabei ist zu erwähnen, dass die neu gegründete JSG Oberes Kinzigtal in der weiblichen C-Jugend lediglich 4 Spielerinnen zur Verfügung hat. Die restlichen Mädchen kommen aus der D-Jugend.

In der 1. Halbzeit konnten die Mädchen der JSG im Angriff ihr Spiel ganz gut aufbauen und sie versuchten durch Einlaufen der Außenspielerinnen sowie gute Aktionen der Rückraumspielerinnen zum Torerfolg zu kommen. Auch in der gut stehenden Abwehr konnte man einige Tore der Gegner verhindern. Die Mädchen setzten die für sie neue 3-2-1 Abwehr gut um. Desweiteren hatte die JSG eine sehr gut haltende Torhüterin. Somit stand es zur Halbzeit nur 10:4 für die Gegnerinnen. In der 2. Halbzeit liesen dann doch so langsam die Kräfte der Spielerinnen nach. Hier machte sich dann doch bemerkbar, dass nur 9 Spielerinnen zur Verfügung standen und davon lediglich zwei C-Jugendsspielerinnen waren.

Ein großes Lob an alle Mädchen für dieses gute Spiel! Darauf lässt sich in Zukunft aufbauen.

Für die JSG spielten:

Im Tor: Tershia Ege

Im Feld: Seline Bühler, Lisa Kilgus 1, Sarafina Irion, Sofie Kupsch, Celine Kübel 2, Smilla Mader 1, Oliwia Milewski 2, Luisa Vollmer

Betreuer: Jule Lachenmaier, Mareike Oberföll, Anja Hennig

Bezirksklasse Jugend C männlich

JSG Oberes Kinzigtal 2 – JSG Friesenheim/Schuttern/Schutterzell 6:41

Bezirksklasse Herren

SG S/S 2 – HC Hedos Elgersweier 2 32:22 (15:10)

Die 2. Mannschaft der SG Schenkzell/Schiltach hatte zu Saisonbeginn ihr erstes Spiel vor heimischer Kulisse gegen die Zweite Mannschaft vom HC Elgersweier zu bestreiten. Dieses Spiel wollte man unbedingt gewinnen, um einen optimalen Start in eine sicherlich nicht einfache Saison zu haben.

Zu Beginn merkte man auch gleich, dass alle voll konzentriert bei der Sache waren und so konnte man recht schnell eine 4:1 Führung herauswerfen. Dann fanden jedoch auch die Gäste besser ins Spiel und unterstützt durch einige unnötige Fehler unserer SG wurden diese wiederholt zu leichten Toren eingeladen. Schöne Kombinationen im SG-Angriff und Abstimmungsfehler in der SG-Abwehr wechselten sich jedoch nun öfters ab und so entwickelte sich Mitte der ersten Hälfte eine ausgeglichene Partie bei der die SG2 Ihren Vorsprung jedoch über 8:4 und 12:6 bis zum Halbzeitstand von 15:10 noch leicht ausbauen konnte.

In der Halbzeitpause wurden die Fehler klar angesprochen und jeder Spieler war gewillt noch eine Schippe drauf zu legen um den angestrebten Heimsieg sicher nach Hause zu bringen. Dies klappte zu Beginn der zweiten Halbzeit auch recht ordentlich. Die Abwehr stand gut und im Angriff wurden die Chancen besser verwertet. So war beim 21:13 für unsere SG eine kleine Vorentscheidung gefallen. Doch prompt schlichen sich wieder leichte Fehler ein und so konnten die Gäste auf 23:17 verkürzen. Das sollte dann aber auch das letzte Aufbäumen der Gäste gewesen sein,

denn unsere SG zog nun die Zügel wieder deutlich an und konnte so den Vorsprung Tor um Tor ausbauen was letztendlich zu einem ungefährdeten 32:22 Heimsieg führte. Insgesamt kann man auf SG-Seite mit dieser Leistung zum jetzigen Zeitpunkt der Saison zufrieden sein, sollte im Hinterkopf aber behalten, dass in Kürze deutlich schwierigere Gegner kommen werden.

Es spielten:

Im Tor: Jens Jahnke, Jürgen Weiß; Auf dem Feld: Daniel Bühler 5, Michael Bösel 1, Marcel Vollmer, Timo Armbruster 3, Andreas Hahn 3, Michael Jurczyk 4, Benjamin Jäckle 2, Alexander Thau 7, Felix Müller 2, Toni Eggert 2, Sascha Hoefler 2, Hannes Schmalz 1

Südbadenliga Herren

SG Waldkirch/Denzlingen – SG S/S 27:19 (12:6)

Mit einer unterirdischen Leistung präsentierte sich die SG Schenkzell/Schiltach beim Mitaufsteiger in Waldkirch und bezog zu Recht eine deutliche 27:19 Schlappe.

Bereits vor Spielbeginn war klar, dass in diesem Aufsteigerduell die Mannschaft mit der besseren Einstellung gewinnen würde, denn beide Teams hatten ihre Ausfälle zu beklagen und mussten in der Vorbereitung auf die Saison mehrfach Rückschläge durch Verletzungen hinnehmen. Somit galt dieses Argument für die SG Schenkzell/Schiltach nicht.

Die Gastgeber aus dem Elztal erwischten den besseren Start und gingen mit 5:1 in Führung. Bereits in dieser Phase zeigte sich, dass die Schwarzwälder nicht ihren besten Tag erwischten, denn im Angriff spielte man viel zu langsam und in der Abwehr, das Paradestück der Gäste, fand man keine Einstellung zum Spiel. Besonders der Mittelblock versagte auf ganzer Linie und so war es nicht verwunderlich, dass man trotz einer zwischzeitlichen Ergebniskorrektur auf 6:3 bis zur Halbzeit mit 12:6 zurücklag.

Doch in der zweiten Halbzeit nahm sich die Mannschaft um Kapitän Julian Armbruster einiges vor. Man wollte im ersten Spiel nicht untergehen und kam hoch motiviert aus der Kabine. 2 Treffer in Folge bedeuten ein wenig Licht am Horizont. Doch die Hoffnung wehte nur kurz. Immer wieder hatten es einzelne Spieler durch teilweise dilettantisches Abwehrverhalten dem Gegner leicht gemacht, Tore zu erzielen. Es war zum Haare raufen. Im Angriff lief es zwar etwas besser doch die Achillesverse Abwehr fand einfach nicht zur gewohnten Sicherheit. Beim 16:13 keimte nochmals Hoffnung auf. Aber wiederum war es ein kapitaler Abwehrfehler der die Gastgeber zum Tore werfen einlud und so konnte sich Waldkirch/Denzlingen immer weiter absetzen. Die letzten 8 Minuten waren dann zum Abgewöhnen, denn die Mannschaft aus dem Kinzigtal ergab sich ihrem Schicksal und Waldkirch/Denzlingen gewann völlig verdient mit 27:19 Toren.

Besonders bezeichnend für die desolate Abwehrarbeit waren in den letzten 5 Minuten zwei rote Karten für die Gäste. Für Trainer Kaufmann kam dieses Verhalten jedoch nicht überraschend, denn er warnte schon vor Wochen über die Stärke dieser Liga, was jedoch einige Spieler nicht so richtig glauben wollten. „Ein Warnschuss zur rechten Zeit!“ so sein Kommentar nach dem Spiel.

Es spielten:

SG Schenkzell/Schiltach

Jürgen Wöhrle und Nicolaj King (beide im Tor), Tobias Oberföll 4, Julian Armbruster 1, Joel Schneider 2, Yannik Bessei 2, Hannes Gaiser 2, Max Kaufmann, Toni Eggert, Nico Harter 1, Luis Kaufmann, Johannes Brand 2, Marian Thau 5/1, Gerardo Rendina.

Trainingsstart für die F-Jugend der Saison 2014-15

Liebe Kinder die Sommerferien gehen langsam zu Ende und wir fangen mit dem Handballtraining wieder an. Am Donnerstag den 18.09.2014 um 15.00 findet das Training statt.

Es dürfen alle Kinder der Jahrgänge 2006/07 zum Training kommen, die Lust haben.

Die Mädchen sind auch recht herzlich eingeladen!! Das erste Training wird noch gemeinsam laufen.

Also bis dann,
wir freuen uns auf Euch
Franzi, Celine, Beatrix und Melanie

Wer unterstützt uns bei der Pressearbeit?

Hallo Fans der ersten Herrenmannschaft, wer von Euch schreibt gerne Berichte? Wir suchen dringend jemand, der Vorberichte und Spielberichte für die erste Herrenmannschaft schreibt und uns bei der Pressearbeit unterstützt. Die erforderlichen Infos zu den Spielen werden selbstverständlich zur Verfügung gestellt.

Bei Interesse bitte melden bei Michael Weichenhein (michael.weichenhein@sgss-handball.net oder 07836-1456) oder Ralf Jehle (ralf.jehle@sgss-handball.net oder 07836-957759)

Vorschau:

Samstag, 20.09.14

Auswärtsspiele:

- Bezirksklasse Jugend E weiblich
Turnier in Nonnenweier Burkhard-Michael Halle
- 14.15 Uhr SG Meißenheim/Nonnenweier – JSG Oberes Kinzigtal
- 14.35 Uhr SG Schramberg/St.Georgen – JSG Oberes Kinzigtal
- 15.15 Uhr SG Meißenheim/Nonnenweier – JSG Oberes Kinzigtal
- 15.35 Uhr SG Schramberg/St.Georgen – JSG Oberes Kinzigtal
- 16.00 Uhr Landesliga Damen
TV Lahr 2 – SG S/S
(Lahr Rheintal-Sporthalle)
- 18.00 Uhr Bezirksklasse Herren
TV Oberkirch 2 – SG S/S 2
(Oberkirch Sporthalle)

Sonntag, 21.09.14

Heimspiel:

17.00 Uhr Südbadenliga Herren
SG S/S – HTV Meißenheim

Auswärtsspiele:

- 12.00 Uhr Bezirksklasse Jugend D männlich
SG Hornberg/Lauterbach – JSG Oberes Kinzigtal
(Hornberg Sporthalle)
- 16.00 Uhr Bezirksklasse Damen
GSV Mietersheim – SG S/S 2
(Lahr Rheintal-Sporthalle)

Weitere Infos gibt es auf der Homepage der SG S/S unter www.sgss-handball.net

Bolivianische Musikgruppe Sacambaya zu Gast beim Bolivienhilfsverein Inti Ayllus

Sie sind musikalische Botschafter ihres Landes, die 8 Musikerinnen und Musiker von Sacambaya, die nach zwei Jahren wieder eine Europatournee durchführen. Gastgeber ist der in Schramberg/Schiltach und Schenkenzell ansäs-

sige Bolivienhilfsverein Inti Ayllus mit seinem Vorsitzenden Hans-Kurt Rennig, bei dem während des Bolivienbesuches zu Hause der Ausnahmezustand herrscht: er beherbergt und verköstigt sie nicht nur in seinem Haus, nein dazu gehört oft auch noch Wäschewaschen, eine Autoreparatur, die einzelnen Programmpunkte abstimmen oder sogar selbst noch Beiträge zu den einzelnen Konzerten zu erstellen.

Die Gruppe reist am Freitagabend, den 26.9. aus Frankreich kommend in Schenkenzell an. Der erste Abend gehört den Vereinsmitgliedern und der persönlichen Begegnung mit den Bolivianischen Musikern, die meisten sind junge Talente, die Jorge Aquino, der langjährige Leiter, zu einer musikalischen Einheit geformt hat.

Ihren ersten Auftritt hat Sacambaya dann am Samstag den 27.9. um 20 Uhr in der Aula des Schramberger Gymnasiums (Eine-Welt-Wochenende)

Am Sonntag, den 28.9. findet um 19.00 Uhr im Haus des Gastes in Alpirsbach ein gemeinsamer Konzertabend von Sacambaya und dem Popchor „Crazy Voices“ statt.

Ein drittes Konzert wird am Montag, den 29.9. um 18.30 Uhr im Martin-Luther-Haus in Schiltach unter Beteiligung der beiden Kinderchöre „Kinziglerchen“ und „Johannesspatzen“ auf Initiative des Schiltacher Weltladens stattfinden.

Sacambaya reist als Botschafter des Centro Cultural Ayopaya (CCA) der Andengemeinde Independencia durch Europa, um mit ihrer Musik kulturelle Brücken zwischen den Völkern zu bauen. „Freundschaft ohne Grenzen und Solidarität mit den Menschen in der Provinz Ayopaya“ so lautet ihr Motto.

Ziel der ganzen Tournee ist neben des kulturellen Austausches natürlich auch die Unterstützung bestimmter Vorhaben des CCA, die nahezu alle darauf abzielen, der in Bolivien herrschenden Landflucht entgegen zu wirken -sei es mit der Schaffung von Arbeitsplätzen auf dem Land oder der Selbstversorgung mit Grundnahrungsmitteln. Es fehlt an Geld, um z. B. den Kleinbauernfamilien Kleinkredite für Saatgut gewähren zu können, das wiederum die Grundversorgung der Landbevölkerung sichern soll. Mit dem Erlös und den eingenommenen Spenden dieser Tournee soll das Rotationskapital für diese dringend benötigten Kleinkredite geschaffen werden.

Der Eintritt zu den Konzerten ist frei, es werden Spenden erwünscht



Ihr Ansprechpartner für private Anzeigen:

ANB-Reiff Verlag, Marlene Straße 9, 77656 Offenburg,
Telefon: 07 81 / 5 04-14 55, Telefax: 07 81 / 5 04-14 69,
E-Mail: anb.anzeigen@reiff.de

Anzeigenschluss: Dienstag, 17.00 Uhr

Für gewerbliche Anzeigen und Beilagen:

Bären-Treff Schiltach, Herr Wöhrle, Hauptstraße 13
Telefon: 0 78 36 / 95 77 55
Telefax: 0 78 36 / 95 77 54
E-Mail: schiltach@baeren-treff.de

Zustellprobleme und Aboservice
08 00 / 5 13 13 13 (kostenlos)